FREITAG, 24. OKTOBER 2025
NR. 43 | 56. JAHRGANG

SCHUSSEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTEILEN OTTERSWANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN

BAD SCHUSSENRIED

STADTVERWALTUNG 07583/9401-

Zentrale		-0
Fax Verwaltung Allgemein		-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Heike Hohl	Kindergärten	- 125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Stefanie Seidel	Amtsbotin	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp		-123
Eva-Maria Stallbaumer		-172
Fax Bürgerbüro		-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Miriam Schreitmüller	Ordnungsamt	-228
Fax		-259

TOURIST-INFO

Patricia Mattes	Leiterin	-175
Melanie Stützle		-170
Sabine Geiger		-171
Ulrich Schmid		-178

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Jennifer Weiler	Stadtkämmerei	-131
Claudia Welte	Stadtkasse	-132
Tobias Boos	Stadtkasse	-137
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Erwin Promoli	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Agnese Masotina	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146

STADTBAUAMT

Simon Rueß	Amtsleiter	-150
Angelika Schweizer	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Michael Frick	Hoch- und Tiefbau	-161
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
28.10.2025 um 9:00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUFE IM LANDKREIS BIBERACH

Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE BEREITSCHAFTS-PRAXIS BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Notfalldienst-Hotline 01801/116116
https:/www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

DRK-BEREITSCHAFT BAD SCHUSSENRIED

info@drk-bad-schussenried.de
Fax: 07583/4910

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizhandy Ambulanter Hospizdienst:	0174/4074383
Dienststelle Bad Schussenried:	07583/19214
Ungarnhilfe, Hans Klein:	0173/9196658

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege	07351/15090
Kreisgeschäftsstelle	07353/98440

CARITAS BIBERACH-SAULGAU

Allgemeine Sozialberatung
07351/8095-120
asb@caritas-biberach-saulgau.de

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege,
vollst. Pflege, Essen auf Rädern
07583/4050

TAGESPFLEGE HAUS MIT HERZ

Pflegedienst, Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171/2734607
Tagespflege 07582/9334730

SOZIALSTATION & TAGESPFLEGE FEDERSEE

07582/9347241
tagespflege-federsee@sozialstation-riedlingen.de

curafamilia

0711/25298140
Mail: cura-familia@landvolk.de

STERBEFÄLLE:

Bestattungsordner 07583/1308

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 28,40 € verteilt.

HERAUSGEBER:
Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:
Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:
Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:
Dienstag um 09.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:
dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Stadt Bad Schussenried
Landkreis Biberach

BAD SCHUSSENRIED

Wegen Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers und Eintritt in den Ruhestand am 21. März 2026 ist die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Stadt Bad Schussenried (ca. 9.200 Einwohner) neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 1. Februar 2026**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, 22. Februar 2026** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und **spätestens am Mittwoch, 7. Januar 2026, 18.00 Uhr** (Fristablauf), schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Stadt Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried, in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung des Bewerbers (m/w/d) unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Stadtverwaltung Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried kostenfrei ausgegeben);
- eine für die Wahl von der Wohnortgemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt auf amtlichem Vordruck;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürger (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Wertstoffhof Bad Schussenried

Karl-Etzel-Straße 15
Öffnungszeiten:
Ganzjährig
Samstag: 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
März bis November
Mittwoch: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfuhrtermine

Die nächste Grüngutsammlung findet am Dienstag, 28.10.2025 statt.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Achtung Zeitumstellung!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr **um 03:00 Uhr um eine Stunde auf 02:00 Uhr zurückgestellt**.
Das bedeutet: Die Nacht ist eine Stunde länger.

Foto: Pixabay

Einhaltung Feiertagsgesetz

Im Hinblick auf die nahenden Feiertage weist die Ortspolizeibehörde auf die Einhaltung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz-FTG), insbesondere an **Allerheiligen** hin.

An Allerheiligen –wenn dieser auf die Wochentage Montag bis Freitag fällt- sowie am allgemeinen Buß- und Bettag (11 Tage vor dem 1. Adventssonntag), am Volkstrauertag (vorletzter Sonntag vor dem 1. Advent) und am Totengedenktag (Sonntag vor dem 1. Advent) sind verboten

- Öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 24 Uhr (gem. § 10 Nr. 2 a FTG)
- Tanzunterhaltungen von Vereinen in geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 Uhr bis 24 Uhr (gem. § 11 FTG)

Fällt Allerheiligen auf die Tage Samstag oder Sonntag, dann sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten.
Darüber hinaus möchte die Ortspolizeibehörde darauf hinweisen, dass auch an den üblichen Sonntagen und den weiteren gesetzlichen Feiertagen es zu vermeiden ist Handlungen abzuhalten, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören (§ 7 Abs. 1 FTG).

An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind während der Hauptgottesdienstzeit (09.00 – 11.30 h) folgende Veranstaltungen verboten:

- Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge -soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst zu stören (§ 7 Abs. 2 Nr. 1 FTG)
- Alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 FTG)
- Öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich geladen oder für die Eintrittsgelder erhoben werden (§ 7 Abs. 2 Nr. 3 FTG)

Verstöße gegen das Feiertagsgesetz stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Ortspolizeibehörde bittet daher um Beachtung.

Halloween: Spaß ist erlaubt, Straftaten nicht!

Die Polizei mahnt zur Vernunft. Spaß ist, wenn alle lachen.

Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. „Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt.

Der Appell der Polizei erfolgt aus gutem Grund. In den vergangenen Jahren häuften sich Anfang November die Anzeigen. Zerkratzte Autos, eingeschlagene Scheiben und brennende Container sind nämlich alles andere als lustig. Das ist gefährlich und führt zu hohen Schäden. Deshalb werden die Beamten dem mit verstärkten Kontrollen entgegenwirken.

Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

Anonyme Hinweise an das Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass wir anonymen Hinweisen nicht nachgehen. Gerne bearbeiten wir Ihr Anliegen, wenn Sie Ihren Namen und für eventuelle Rückfragen auch Ihre Telefonnummer und Adresse angeben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Ordnungsamt

Erst anmelden, ... dann bellen!!“

Haben Sie Ihren Vierbeiner schon angemeldet?

Entsprechend § 10 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Bad Schussenried vom 05.07.2001 in der Fassung vom 13.03.2008 ist anzeigepflichtig, wer einen über drei Monate alten Hund hält. Der Halter hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nach Erreichen des Hundehalters von drei Monaten der Stadtverwaltung (Steueramt) schriftlich mitzuteilen.

Endet eine Hundehaltung so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats dem Steueramt mitzuteilen.
Wird ein Hund veräußert, so sind in der Mitteilung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.
Wer die rechtzeitige Anzeige vorsätzlich oder fahrlässig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Außerdem weisen wir darauf hin, dass das Halten eines Kampfhundes, der älter als sechs Monate ist, einer Erlaubnis bedarf, die im Rathaus im Sachgebiet ‚Ordnung und Soziales‘ abzuholen ist.
Das Steueramt appelliert deshalb an diejenigen Hundehalter, die ihrer Meldepflicht bisher nicht nachgekommen sind, dieses Versäumnis umgehend nachzuholen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
https://buergerportal.bad-schussenried.de/online-dienste/dienstleistungen/130/hundesteuer-hund-anmelden

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Frau Beck unter 07583-9401141 bzw. beck@bad-schussenried.de gerne zur Verfügung.

Straßensperrung Ortsdurchfahrt Bad Schussenried

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass es aufgrund von Fahrbahnsanierungsarbeiten im Bereich der Fußgängerampel zu Verkehrseinschränkungen in der Ortsdurchfahrt Bad Schussenried kommt. Die Wilhelm-Schussen-Straße muss auf Höhe des Grundstücks Nr. 30/1 im Zeitraum vom 27.10.2025, 07:00 Uhr, bis zum 31.10.2025, 17:00 Uhr, an zwei Arbeitstagen vollständig für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.
Der Verkehr wird während dieser Zeit in beide Richtungen über die Ortsumgehung umgeleitet. Vom Kreisverkehr (Richtung Bad Saulgau/Bad Buchau) ist die Zufahrt über die Wilhelm-Schussen-Straße bis zum Rathaus möglich. Von der Bahnhofstraße ist die Zufahrt bis zur Abzweigung der Biberacher Straße möglich. Anlieger frei bis Arbeitsstelle.

Verlegung der Bushaltestellen
Während der Vollsperrung können die Bushaltestellen im Stadtgebiet nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Robert-Bosch-Straße bei der Gaststätte „Schinderhannes" eingerichtet. Der Bus fährt von dort aus direkt über die Umgehungsstraße zum Bahnhof. Auch auf der Rückfahrt vom Bahnhof werden die Haltestellen im Stadtgebiet nicht angefahren.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ortsdurchfahrt Otterswang wegen Bauarbeiten gesperrt – Verlängerung bis 18.12.2025

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass die Hauptstraße (Ortsdurchfahrt Otterswang, L 284 – ab der Zufahrt Schussentalweg bis zum Ortsende in Fahrtrichtung Aulendorf) aufgrund der Sanierung des Wasser- und Kanalnetzes sowie begleitender Straßenbaumaßnahmen weiterhin vollständig für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gesperrt werden muss. **Die Sperrung wird bis zum 18.12.2025 verlängert.**

Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten voraussichtlich zu folgenden Zeiträumen:
- Bauabschnitt I: 28.07.2025 – 18.12.2025 (Schussentalweg – Römerstraße)
- Bauabschnitt II: 22.09.2025 – 18.12.2025 (Römerstraße – Ortsende)
- Bauabschnitt III: 20.10.2025 – 18.12.2025 (gesamte Strecke für Asphalteinbau)

Verkehrsumleitungen
Der Verkehr der L 284 aus Richtung Bad Schussenried in Fahrtrichtung Aulendorf wird von Bad Schussenried über die L 275 nach Kürnbach, Laimbach und Haslach umgeleitet. In Haslach erfolgt die Weiterleitung über die K 8034 nach Tannhausen und weiter nach Aulendorf.
In Otterswang wird der Verkehr an der Abzweigung L 284 / K 7559 über die K 7559 über Schwaigfurt nach Laimbach und von dort über die L 275 auf die oben genannte Umleitungsstrecke geführt.

Von Aulendorf kommend in Fahrtrichtung Otterswang wird der Verkehr der L 285 aus Fahrtrichtung Bad Saulgau, sowie der Verkehr der L 285 aus Fahrtrichtung Reute über die K 8034 Richtung Tannhausen und weiter nach Haslach, sowie im weiteren Verlauf über die L 275 nach Laimbach, Kürnbach bis nach Bad Schussenried umgeleitet. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Der Verkehr der K 7558 aus Richtung Hopferbach wird in Hopferbach über die K 7558 bis zur K 7556, anschließend über die K 7556 nach Bad Schussenried, dort über die L 275 (Ortsumfahrung) bis zum „ALDI-Kreisel" und weiter entsprechend der bestehenden Wegweisung bzw. Umleitungsstrecke geführt.

Der Verkehr der K 7558 / K 7556 wird an der Abzweigung Richtung Hopferbach geradeaus über die K 7556 nach Bad Schussenried und auf die oben beschriebene Umleitungsstrecke umgeleitet. Auch hier sind die Umleitungsstrecken ausgeschildert.

Anlieger sind bis zur jeweiligen Arbeitsstelle frei. Für die Fußgänger wird während der Durchführung der Maßnahme ein gesicherter Notweg durch die jeweiligen Arbeitsstellenbereiche eingerichtet. Radfahrer müssen in den betreffenden Bereichen absteigen.

Ersatzhaltestellen während der Baumaßnahme
Aufgrund der Sanierungsmaßnahme können die innerörtlichen Haltestellen „Rathaus" und „Café Geiger" in der Hauptstraße in Otterswang während der Bauzeit vom 28.07.2025 bis voraussichtlich 31.10.2025 (spätestens bis zum Ende der Baumaßnahme) nicht bedient werden.

Ersatzweise werden zwei Bedarfshaltestellen eingerichtet:
- Auf der asphaltierten Gemeindestraße (Torgasse), die die L 284 mit der K 7558 verbindet – auf Höhe der Abzweigung Meinrad-von-Au-Straße
- Im Schussentalweg, auf Höhe des Hausgrundstücks Hauptstraße Nr. 39

Zur Aufrechterhaltung des ÖPNV wird eine Ausweichstrecke von und nach Aulendorf eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis für die eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten.

Verkehrseinschränkungen in Otterswang / Burg – K 7558 – Verlängerung bis 28.11.2025

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass die aufgrund des Glasfaserausbaus bestehenden Verkehrsbeschränkungen auf der K 7558 bis zum 28.11.2025 verlängert werden müssen.

Im Zeitraum vom 13.08.2025, 07:00 Uhr, bis zum 28.11.2025, 18:00 Uhr, muss die K 7558 halbseitig für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Der Weg von der K 7558 in Richtung Burg muss im selben Zeitraum vollständig gesperrt werden.

Ebenso müssen die in den signalisierten Bereich (Arbeitsstellenbereich) einmündenden Seitenstraßen und Wirtschaftswege vollständig gesperrt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Beachtung.

Griesweg auf Höhe des Hausgrundstücks Nr. 11 vollständig gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund von Erdarbeiten zur Aufstellung eines Fertighauses der Griesweg auf Höhe des Hausgrundstücks Nr. 11 im Zeitraum vom 22.10.2025, 07:00 Uhr, bis 31.10.2025, 17:00 Uhr für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden muss.

Der Verkehr wird über die innerörtlichen Straßen umgeleitet. Anlieger frei bis zur Arbeitsstelle.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Vollsperrung der Zufahrten zum Weiler Torfwerk und Kieswerk Rieger

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund der Halloweenparty die Zufahrten zum Weiler Torfwerk und Kieswerk Rieger (ab der Einmündung von der L 275) im Zeitraum vom 25.10.2025, 19:00 Uhr, bis zum 26.10.2025, 04:00 Uhr, für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden müssen. Anlieger frei bis Veranstaltungsgelände.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Touristinformation

Veranstaltungskalender 2026 – Aufruf zur Meldung von Terminen

Die Tourist-Information Bad Schussenried erstellt derzeit den **Veranstaltungskalender 2026**.
Um auch im kommenden Jahr wieder einen Überblick über Veranstaltungen in Bad Schussenried bieten zu können, bittet die **Tourist-Information** alle **Vereine, Institutionen und Veranstalter**, ihre geplanten Termine rechtzeitig mitzuteilen.
Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungshinweise mit **Angabe von Titel, Datum, Uhrzeit und Ort** bis spätestens **21.11.2025** an info@touristinfo-bs.de, 07583 9401-170.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Tourist-Information geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Tourist-Information vom 27. – 29.10.2025 geschlossen.
Die Tourist-Information bittet um Beachtung und dankt für Ihr Verständnis.

european energy award

Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Energietipp: Heizthermostat richtig einstellen

Mit dem Heizthermostat können Sie ganz einfach Energie sparen und für ein angenehmes Raumklima sorgen. Jede Stufe steht für eine ungefähre Temperatur: Stufe 3 entspricht etwa 20 °C – ideal fürs Wohnzimmer. Schlafzimmer? Hier reichen 16-18 °C, also Stufe 2-2,5. Wichtig: Drehen Sie die Heizung nicht voll auf, um schneller zu heizen. Das bringt nichts, da die Temperatur immer gleich langsam steigt – dafür verbrauchen Sie unnötig viel Energie. Nutzen Sie bei längerer Abwesenheit die Absenkfunktion (z. B. Stufe 1). So vermeiden Sie Wärmeverlust, ohne auszukühlen. Mit der richtigen Einstellung sparen Sie Heizkosten und schonen die Umwelt!

Übrigens: Die Energieagentur Oberschwaben und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Tipps zum Energiesparen an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Einfach nachfragen und doppelt sparen – für den Geldbeutel und die Umwelt!

Bürgerstiftung Bad Schussenried

Bürgerstiftung Bad Schussenried unterstützt den Kinder- und Jugendtreff

Am Freitag, den 17. Oktober 25 wurde der Kinder- und Jugendtreff Bad Schussenried in den neuen Räumlichkeiten, im Klosterhof 13/1 eröffnet.
Unter der Leitung des „Haus Nazareth" findet die Kinder-und Jugendarbeit hier ein neues Zuhause.
Im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier überreichte die Bürgerstiftung (repräsentiert durch Peter Weggenmann) einen Scheck in Höhe von 5.000 €. Mit diesem nennenswerten Betrag wurde der Einbau einer modernen Küche gefördert.
Die Jugendlichen, sowie die Sozialarbeiter des Haus Nazareth waren von dieser großzügigen Unterstützung begeistert und bedanken sich ganz herzlich für den finanziellen Zuschuss.
Die Spendenübergabe erfolgte an die Stadtverwaltung Bad Schussenried, vertreten durch Bürgermeister Achim Deinet. Die Stadt war hier bereits in Vorleistung gegangen und hat den Aufbau des Jugendtreffs finanziell stark unterstützt. Die Stadtverwaltung und die anwesenden Gemeinderäte bedankten sich ebenfalls für den finanziellen Einsatz der Bürgerstiftung Bad Schussenried.
Die Bürgerstiftung Bad Schussenried fördert in einem breiten Spektrum Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Bad Schussenried und deren Teilorten.
In diesem Fall stand die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Fokus.
(Bericht: Manuela Koch)

Foto: Privat

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried

St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Gemeindeassistent Timon Mall
07583/2542 (Pfarrbüro)
timon.mall@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de

Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 25. Oktober
18.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier mit dem Liederkranz
Gebetsgedenken für Anton Groß, Erika u. Alfred Harsch u.Fritz Neher

Sonntag, 26. Oktober
9.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Georg Burgardt / Fam. Roleder, Romme, Rau
18.00 Uhr **St. Sebastian**
Lichterprozession

Donnerstag, 30. Oktober
9.00 Uhr **St. Oswald**
Rosenkranzandacht

Freitag, 31. Oktober
18.00 Uhr **St. Magnus**
Nacht der Lichter mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 1. November -Allerheiligen-
9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch
10.30 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch
Gebetsgedenken für Franz Geiger u. Kurt Zell

Sonntag, 2. November -Allerseelen-
9.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch
Gebetsgedenken für Kreszentia Stankalla / Alfons Stankalla, Hermann Daiber m. verst. Angehörigen,
Theresia u. Paul Traub, Norbert Gnand, Manfred Gnand, Sieglinde u. Anton Gnand, Karl Werkmann,
Rosa u. Franz Rundel / Lothar Rundel, Anton Maier mit Eltern
10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Irmgard u. Herbert Sitzmann, Pfr. Anton Schmid / Maria Schmid,
Berta u. Josef Weinschenk, Otto Maurer, Cäcilia u. Erich Gering / Claudia Gering,
Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler, Hans Redelstein, Hans Renz m. Eltern u. Schwester,
Richard u. Sofie Ohnemus m. Angeh. u. Georg Burgardt / Fam. Schaab, Feser, Dering
14.00 Uhr **Aussegnunghalle**
Andacht mit der Stadtkapelle

Trauer-Café
Herzliche Einladung an alle Trauernden am Freitag, 24. Oktober von 16.00 – 18.00 Uhr zum Trauer-Café im Gemeindezentrum, St. Magnus. Es ist eine Gelegenheit Menschen, die ähnliches erfahren haben, kennen zu lernen und sich auszutauschen. Genauso besteht die Möglichkeit einfach da zu sein, eine Tasse Kaffee/Tee zu trinken und zuzuhören. Das Team vom Trauer-Café ist für Sie da!

Lichterprozession am Sonntag, 26. Oktober um 18.00 Uhr in Reichenbach
Die Straße ist nun fertiggestellt. Wir treffen uns bei der St. Blasiuskapelle an der Ecke Abzweigung „Zum Wiesengrund". Unser Ziel ist die Grotte vor der Kirche St. Sebastian. Die typischen Lichterprozessionskerzen können Sie vor Beginn der Prozession gegen eine Spende erwerben. Herzliche Einladung zum Mitgehen und Mitbeten!

Nacht der Lichter – Einstimmung auf das Fest Allerheiligen
Am Freitag, 31. Oktober um 18.00 Uhr in der Kirche St. Magnus laden wir mit einer Nacht der Lichter zur Einstimmung auf Allerheiligen ein. Der Gottesdienst wird mit eucharistischer Anbetung sein. Bitte bringen Sie für sich selber eine Kerze mit.

Gräberbesuch mit Andacht und Segnung der Gräber
In jeder Gemeinde ist ein Gräberbesuch mit Andacht möglich.
Am Allerheiligentag 1. November ist in Otterswang der gemeinsame Gang zum Friedhof nach der Eucharistiefeier, die um 9.00 Uhr stattfindet. Am selben Tag wird in Allmannsweiler um 10.30 Uhr Gottesdienst gefeiert. Danach der Friedhof besucht.
In Reichenbach findet am Allerseelentag, 2. November um 9.00 Uhr der Gottesdienst und danach der gemeinsame Friedhofsbesuch mit Gräbersegnung statt.
Ein ungewohnter Termin für den Gräberbesuch in Bad Schussenried
Am 2. November um 14.00 Uhr beginnt bei der Aussegnungshalle die Andacht auf dem Friedhof. Die Stadtkapelle übernimmt die musikalische Gestaltung. Anschließend werden die Gräber gesegnet.

„Trauerkreuz" der Verstorbenen von St. Magnus
In allen Gemeinden wird der Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligentag beim Gräberbesuch persönlich gedacht. In Allmannsweiler, Otterswang und Reichenbach werden die Namen genannt. Für die Verstorbenen von St. Magnus steht an Allerheiligen und an Allerseelen das Trauerkreuz in der Kapelle St. Martin. Dort sind die Namen der Verstorbenen auf je einem hölzernen Laubblatt verzeichnet. Die offene Tür an der Kapelle lädt ein, einzutreten und dieser Verstorbenen zu gedenken.

Sammlung von alten Handys, Smartphones, Tablets etc.
In jeder Kirche sind die Boxen aufgestellt. In St. Magnus steht sie etwas geschützt im linken Seitenschiff beim Aufgang zur Kanzel. Es werden auch Tablets angenommen. Der Einwurfschlitz ist dafür nicht geeignet. Im Pfarrbüro steht dafür ein Karton bereit oder Sie legen das Gerät in der Kirche neben die Box.

Freiwilliges Pastorales Jahr (FPJ)
Liebe Mitglieder der Seelsorgeeinheit Bad Schussenried,
Ich freue mich, dass ich hier mein freiwilliges pastorales Jahr (FPJ) machen darf.
Ich heiße Annalena Blaser, bin 17 Jahre alt und komme aus Kleinwinnaden.
Ich habe in den letzten 3 Jahren erfolgreich meinen Hauptschulabschluss in Bad Schussenried und die mittlere Reife in Aulendorf gemacht. Im Anschluss war ich ein Jahr auf dem Aufbaugymnasium des Bischof Sproll-Bildungszentrums in Rissegg. Anfang des neuen Schuljahres habe ich gemerkt, dass man auch manchmal etwas machen muss, um zu sehen, dass es das nicht ist.
Manche kennen mich vielleicht bereits von den Ministranten oder von der Jugendfeuerwehr Bad Schussenried. Meine Hobbys sind außerdem noch Malen, Zeichen, Basteln, Nähen etc. und Gitarre spielen.
Ich freue mich auf das kommende Jahr in meinem FPJ. Vor allem auch, weil ich bei vielen abwechslungsreichen Dingen mitarbeiten darf, wie z. B. bei den Seniorennachmittagen, im Religionsunterricht in der Drümmelbergschule, im Kindergarten St. Magnus, bei Dekorationen für Veranstaltungen, bei Kindergottesdiensten und vielem mehr.
Ich freue mich auf viele interessante Einblicke und nette Begegnungen.

Herzlich willkommen Annalena!
Wir freuen uns über die Verstärkung im Pastoralteam. Wir wünschen Annalena gute, bestärkende Erfahrungen, viel Freude bei der Arbeit und inspirierende Impulse für ihren beruflichen Weg.

Ein herzliches Vergelt's Gott!
Von Musik und Lichtspiel berührte Konzertbesucherinnen und –besucher verließen am vergangenen Sonntag die

Magnuskirche. Bemerkungen wie: ein grandioses Konzert, Mega, toller Abend... waren zu hören. Bekannte Melodien von Film, Rock und Pop, gespielt mit Orgel, Trompete und Schlagzeug. Melodien illustriert durch Lichtinstallationen. In jeder Hinsicht beeindruckend.
Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott der begabten Musikgruppe Janina Gnand, Severin Hänsler, Hannes Widmann und Ralf Gaiser. Sowie Ihnen, die Ihre Begeisterung in den Spenden spürbar gemacht haben. In den Spendenkörben und der Box befanden sich aufgerundet 4090 Euro für die Orgelrenovation in Reichenbach.
Herzlichen Dank für Ihre Gabe. Herzlichen Dank der Organisatorin Jannina Gnand

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal

Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf
Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)
Di. , Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:
kathpfarramt.steinhausen@drs.de
Redaktionsschluss
für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober
Hl. Johannes Capestrano
14.00 Uhr **Ingoldingen**
Seniorennachmittag im Gemeindestadel, Thema: Pfarrer Babu erzählt von seinen Projekten in Mumbay
19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier

Freitag, 24. Oktober
Hl. Antonius Maria Claret
8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier
8.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Rosenkranz
14-16 Uhr **Ingoldingen**
Auftaktveranstaltung der Erstkommunionkinder 2026 in der Grundschule Ingoldingen
kein Rosenkranz **in Steinhausen**

Samstag, 25. Oktober
Diasporaopfer der Firmlinge
Missio-Kollekte
9.30 Uhr **Steinhausen**
Firmung
für *alle* Firmlinge in der Seelsorgeeinheit;
mit Weihbischof
Thomas Maria Renz;
musikalisch umrahmt von der Gitarrengruppe Ingold., und VOCALIS Wstadt
19.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier *mit feierlichem Rosenkranz und eucharistischem Segen;*
Gebetsgedenken
für Maria u. Franz Fieseler,
für Maria u. Anton Hornstein;
für Hildegard u. Helmut Lämmle
19.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Sonntag, 26. Oktober
Ende der Sommerzeit,
Beginn der Winterzeit
- Weltmissionssonntag,
Missio-Kollekte -
9.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier *mit feierlichem Rosenkranz und eucharistischem Segen*
9.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
10.15 Uhr **Steinhausen**
Eucharistiefeier;
Gebetsgedenken
für Elisabeth u. Erwin Kösler
10.15 Uhr **Winterstettendorf**
Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
11.15 Uhr **Steinhausen**
Taufe von
Raffael Maximilian Bochtler
13.15 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
13.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
13.30 Uhr **Muttensweiler**
Rosenkranz
18.00 Uhr **Steinhausen**
Konzert mit dem Konzertchor Oberschwaben „Magnificat"
kein Rosenkranz **in Steinhausen**

Montag, 27. Oktober
18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Dienstag, 28. Oktober
Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel
8.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Rosenkranz
18.00 Uhr **Steinhausen**
Gebetskreis –
Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Oktober
Ingoldingen *kein* Rosenkranz, *keine* Messe
14.00 Uhr **Ingoldingen**
Spielnachmittag
für Ältere und Jüngere
18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz <u>für den Frieden</u>

Donnerstag, 30. Oktober
18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz
Winterstettenstadt *keine* Messe

Freitag, 31. Oktober
Hl. Wolfgang
Muttensweiler *keine* Messe
8.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Rosenkranz
18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Samstag, 1. November
Allerheiligen
9.00 Uhr **Winterstettendorf**
Allerheiligenmesse,
Eucharistiefeier,
anschließend *Gräberbesuch*
10.15 Uhr **Steinhausen**
Allerheiligenmesse,
Eucharistiefeier,
anschließend *Gräberbesuch*
13.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
14.00 Uhr **Ingoldingen**
Andacht mit Kirchenchor,
anschließend *Gräberbesuch*
mit Kirchenchor und der Musikkapelle Ingoldingen
14.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Andacht,
anschließend *Gräberbesuch*
mit der Musikkapelle Wstadt
18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz

Sonntag, 2. November
Allerseelen
- Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis) -
9.00 Uhr **Muttensweiler**
Allerseelen-Messe,
Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler,
anschließend *Gräberbesuch*
10.15 Uhr **Steinhausen**
Eucharistiefeier
13.15 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
13.30 Uhr **Muttensweiler**
Rosenkranz
18.00 Uhr **Steinhausen**
Andacht für die Verstorbenen des Fördervereins der Wallfahrtskirche
18.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Allerseelen-Messe,
Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen**
Allerseelen-Messe,
Eucharistiefeier
kein Rosenkranz **in Steinhausen**

Auftakt der Erstkommunionkinder
Am Freitag**, 24. Oktober** treffen sich von 14-16 Uhr die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit in der Grundschule in Ingoldingen zu einem gemeinsamen Auftakt. Die Kinder brauchen ein Schneidebrettchen, ein Messer und eine große Tasche.

Achtung: Zeitumstellung
In der Nacht auf den 26. Oktober wird die Uhr um 1 Stunde zurückgestellt und **es beginnt die Winterzeit**. Bitte beachten: Der Rosenkranz am Sonntag in Grodt beginnt um 13.15 Uhr, in Ingoldingen um 13.30 Uhr. In Steinhausen beten wir den Rosenkranz wieder täglich um
18 Uhr.
Die Wallfahrtskirche Steinhausen schließt in der Winterzeit um 18.45 Uhr (nach dem Rosenkranz)

Steinhausen am 26.10.25 in der Wallfahrtskirche um 18.00 Uhr
Konzertchor Oberschwaben mit Martin Palmeri (Tango Argentino) und Anton Bruckner
Unter dem Titel „Magnificat" gibt der Konzertchor Oberschwaben zusammen mit zwei Solistinnen und einem Tangoensemble zwei Konzerte:
am 25. Oktober im Münster Obermarchtal und am 26. Oktober in der Wallfahrtskirche Steinhausen, jeweils um 18 Uhr.
Unsterblich sind die Chormotetten Anton Bruckners. Fünf davon wird der Chor a cappella vortragen, darunter das „Locus iste" und das siebenstimmige „Ave Maria". Martin Palmeri ist ein absoluter Glücksfall für die Chormusik. Der 1965 geborene Argentinier hat ein neues Genre geistlicher Musik geschaffen, welche den Tango Argentino mit barocker Kontrapunktik und der reichhaltigen Harmonik der Romantik verbindet. Seine Kompositionen sind mitreißend und von einzigartiger Schönheit. Sein Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad nimmt seit der „Misa Tango" (2015) weltweit kontinuierlich zu. Wir hören das „Nisi Dominus", eine Auftragskomposition des Carus-Verlags und als Hauptwerk das „Magnificat", den Lobpreis Mariens in elf Sätzen. Freude und Jubel sind hier genauso leidenschaftlich und überzeugend vertont wie Gottes Allmacht und Barmherzigkeit, bis hin zum abschließenden Lobpreis.
Zu dem 40-köpfigen Konzertchor Oberschwaben unter Leitung von Gregor Simon treten die zwei Solistinnen Katarzyna Jagiello (Ulm) und Cornelia Lanz (München), ein siebenköpfiges Streicherensemble, die Pianistin Anita Bender (Biberach) und der international preisgekrönte Bandoneonspieler Giancarlo Palena (Italien).
Karten gibt es an der Abendkasse und können auch reserviert werden unter: konzertchoroberschwaben@web.de.

Grodt
Mesnerin oder Mesner für die Grodter Kapelle gesucht
Seit Neujahr 1996 hat Hilde Werner den Mesnerdienst in der Bartholomäus-Kapelle in Grodt mit großer Zuverlässigkeit und Aufmerksamkeit ausgeübt. Sie möchte ihren Mesnerdienst nach 29 Jahren zum Jahresende beenden. Frau Werner hatte während ihrer Mesnerzeit sowohl den Mesnerdienst bei den Gottesdiensten, das Vorbeten der Andachten und Rosenkranzgebete, den Blumenschmuck, die Reinigung der Kapelle und auch den täglichen Schließdienst übernommen.
Der Kirchengemeinderat spricht Frau Werner ein tief empfundenes „Vergelt's Gott" für ihren langjährigen Einsatz aus.
Die Kirchengemeinde Ingoldingen sucht für den Mesnerdienst im Grodter Käppele Frauen und/oder Männer, die den Mesnerdienst ab 01.01.2026 übernehmen würden. Die Aufgaben – Mesnerdienst bei den Monatsmessen – Vorbeten bei Andachten – Reinigung der Kapelle – Schließdienst - können von mehreren Personen übernommen werden. Der Mesnerdienst bei Gottesdiensten und die Reinigung der Kapelle können im Rahmen der Ehrenamtspauschale vergütet werden.
Der Kirchengemeinderat hofft sehr, dass sich vor allem Personen aus Grodt bereitfinden, die notwendigen Dienste für die Kapelle zu übernehmen. Nähere Auskunft erteilen die beiden Grodter Kirchengemeinderätinnen Monika Maucher, Tel. 0173-3244742 und Carola Weber, Tel. 07355 / 934893, der gewählte Vorsitzende, Andreas Barthold., Tel. 07355 / 93297 und die jetzige Mesnerin Frau Hilde Werner.

Monat November – Gedenken an die Verstorbenen
Im Monat November, besonders an Allerseelen, gedenken wir der Verstorbenen.
Dank erfüllt für das gelebte Leben, traurig über den Verlust des geliebten Menschen und in der gewissen Hoffnung auf das ewige Leben, wollen wir in diesem Monat für die uns im Tod Vorausgegangenen beten, lassen Messen lesen und wenn möglich, besuchen wir ihre Gräber. Als Christen glauben wir: Die Toten sind nicht ausgelöscht. Jesus Christus hat ihnen eine ewige Wohnung bei Gott bereitet (Evangelium). Dies tröstet uns in unserer Trauer um die Verstorbenen; wir dürfen ja hoffen, sie wieder zu sehen. Und wir glauben, dass unser Gebet den Verstorbenen zu Gute kommt. Die Verstorbenen sind unser Licht im Leben, deshalb beten wir für sie.

Gräberbesuch an Allerheiligen - Hochfest
Samstag, 1. November
9.00 Uhr **Winterstettendorf:** Allerheiligenmesse, anschließend Gräberbesuch
10.15 Uhr **Steinhausen:** Allerheiligenmesse, anschließend Gräberbesuch
13.30 Uhr **Ingoldingen:** Rosenkranz
14.00 Uhr **Ingoldingen:** Andacht in der Kirche, mit Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch mit der Musikkapelle
14.00 Uhr **Winterstettenstadt:** Andacht in der Kirche, anschließend Gräberbesuch mit der Musikkapelle

Allerseelenmessen
Sonntag, 2. November
9.00 Uhr **Muttensweiler:** Allerseelenmesse mit Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch
10.15 Uhr **Steinhausen:** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **Steinhausen:** Andacht für die Verstorbenen des Fördervereins der Wallfahrtskirche
18.00 Uhr **Winterstettenstadt:** Allerseelenmesse
19.00 Uhr **Ingoldingen:** Allerseelenmesse (18.30 Uhr Rosenkranz)
Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Renovabis
Kollekte am Allerseelentag 2025 für die Priesterausbildung im Osten Europas
Man mag sich gar nicht vorstellen, was es bedeutet, wenn der Priestermangel noch weiter zunimmt. Die Menschen müssen dann noch weitere Wege auf sich nehmen, um seelsorglichen Beistand zu bekommen. Priester sind für noch mehr Kirchen und Gemeinden zuständig. In vielen Ländern im Osten Europas ist dies bereits heute Realität. Deshalb der Spendenaufruf am Allerseelentag, den 02. November. Der Erlös der Kollekte kommt der Ausbildung künftiger Priester und Ordensleute in den Diasporaländern Mittel- und Osteuropas zugute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten
am 08. November 2025
Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 08.11.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.
Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per email: Josef.Forderer@t-online.de möglich.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Wallfahrtskirche Steinhausen e.V.
der Verein zur Förderung der Erhaltung der Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus Steinhausen e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 02. November 2025 ein
18.00 Uhr **Andacht mit Totenehrung** in der Wallfahrtskirche Steinhausen
19.00 Uhr **Mitgliederversammlung** im Haus der Vereine (Raum 1) in Steinhausen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Bericht des Kassierers
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
5. Entlastung Vorstand
6. Wahlen der Vorstandschaft
7. Verschiedenes
8. Vorstellung Stand der Sanierung Wallfahrtskirche Steinhausen (Bildpräsentation)

Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Winterstettenstadt – St. Martinsumzug am Montag, 10.11.25 um 17 Uhr
Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
wir laden Sie herzlich zu unserem **St.-Martinsumzug** am **10. November um 17:00 Uhr** ein. Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst in der **Kirche St. Georg in Winterstettenstadt**, gefolgt von unserem traditionellen **Laternenumzug**, bei dem wir gemeinsam mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen.
Im Anschluss sind Sie eingeladen, den Abend bei **warmem Punsch, Glühwein und Saiten** im **Riefhaus** ausklingen zu lassen. Bitte bringen Sie Ihre **eigene Tasse** mit.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf
Thema: „Sinn im Leiden?“
Am **19. und 20. November** jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
Zum Tagesprogramm gehören jeweils: Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee. Anmeldung und weitere Informationen: Adelheid Sugg Tel. 017620985970

Ingoldingen
Seniorennachmittag Ingoldingen am Donnerstag, 23. Oktober ab 14.00 Uhr im Gemeindestadel
Eine Reise durch Kerala und die Diözese Kalyan in Mumbai mit Herrn Pfarrer Babu Unser Pfarrer Babu wird beim nächsten Seniorennachmittag von seiner Heimat Kerala und dem Straßenkinderprojekt in Mumbai berichten. In Wort und Bild nimmt Pfarrer Babu uns mit in seine indische Heimat Kerala und in die Diözese Kalyan in Mumbai. Die mitgebrachten Fotos aus seiner Diözese wollen uns Eindrücke vor allem aus der intensiven sozialen Arbeit mit den Straßenkindern in Mumbai aufzeigen. Der Vortrag will uns auch vermitteln, wie segensreich mit unseren Spenden in der Diözese für Kinder und Jugendliche gearbeitet werden kann. Pfarrer Babu und das Seniorenteam laden alle Interessierten herzlich ein.

Spielnachmittag im Gemeindestadel für spielfreudige Ältere und Jüngere am Mittwoch, 29. Oktober 2025 ab 14.00 Uhr
Zum zweiten Spielenachmittag sind alle, die Freude am gemeinsamen Spielen haben, herzlich in den Gemeindestadel eingeladen. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden. Die Leitung hat Margret Porath.

Seniorennachmittag am 05.11.2025 in Winterstettenstadt, Beginn: 14.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Vortrag: “Digitale Bankgeschäfte leicht gemacht.” Online- und Telefonbanking für Senioren.
Dietmar Patent von der Volksbank Ulm-Biberach eG wird die Veranstaltung als Referent fachlich begleiten und den Teilnehmenden mit wertvollen Tipps und verständlichen Erklärungen zur Seite stehen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und hoffen, dass wir einen schönen Nachmittag miteinander verbringen.
Euer Seniorenteam

Evangelische Christuskirche

Wochenspruch:
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Sonntag, 26. Oktober 2025 – 19. Sonntag n. Trinitatis
10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Thiel gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Telefonseelsorge Oberschwaben - Allgäu - Bodensee

Freitag, 31. Oktober 2025
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der ev. Thomaskirche in Aulendorf

Kirchenwahlen 2025
Die Kandidaten für den Kirchengemeinderat stellen sich am 2. November nach dem Gottesdienst der Gemeinde vor.
Die Kandidaten zur Synodalwahl stellen sich zu folgenden Terminen vor:
Mittwoch, 5. November in Ravensburg, Matthäus-Gemeindehaus, Weinbergstraße 12
Donnerstag, 6. November in Laupheim, Ev. Gemeindehaus, Schillerstraße 9
Montag, 17. November in Biberach, Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Straße 20
Dienstag, 18. November in Friedrichshafen, Ev. Gemeindehaus, Scheffelstraße 15
Jeweils um 19 Uhr

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Goethestraße 1, 88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463, Fax: 07583/4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Pfarrerin, 1. Vorsitzende
des Kirchengemeinderats
Pfarrerin Susanne Richter
Tel: 07351/374 1791
Mail: susanne.richter@elkw.de

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Ernst-Ulrich Schmitz
Tel: 0176-2055 6831
Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Einsamkeit im Alter
Gemeinsam statt einsam

EIN VORTRAG VON DR. ULRICH MACK
Im evangelischen Gemeindezentrum Bad Schussenried
Bad Schussenried, Paul-Gerhardt-Str. 1

Am 7. November 2025, 19:00 Uhr

Zunehmend wird für Ältere Einsamkeit zu einem wichtigen Thema. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Ursachen und Folgen, sowie mit den Mög-lichkeiten, die Einsamkeit zu überwinden, um allein und in Kontakt und in Beziehung mit anderen das Leben gestalten zu können.
Wir wissen, dass uns das Altwerden bevorsteht – aber wir glauben es eigent-lich nicht. Alt und gebrechlich sind nur die anderen. Doch dann gehen wir in Rente und stehen wir vor der Aufgabe, das Altwerden zu lernen.
Die Chance besteht darin, sich im Einklang mit seinen Lebensmöglichkeiten zu fühlen – weder der Jugend nach zu träumen, noch sich davor zu fürchten, was das Alter alles mit sich bringen kann – So können wir uns das bewahren: Sich Lebendig zu fühlen, interessiert und aktiv zu bleiben, und staunen zu können, nicht einsam vor sich hin zu leben, sondern in der Beziehung zu anderen, das Alter erleben.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Schussenried
Goethestr. 1, 88427 Bad Schussenried

SCHULNACHRICHTEN

Jakob-Emele-Realschule

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins der Förderer und Freunde der Jakob-Emele-Realschule
Der Förderverein der Jakob-Emele-Realschule lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am
Dienstag, den 11.11.2025
um 18.00 Uhr
im Raum 1.01 der Jakob-Emele-Realschule ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung der Kassiererin
7. Wahl des Vorstandes
8. Aktuelle Projekte und Planungen für 2025/2026
9. Informationen der Schulleitung für den Förderverein
10. Verschiedenes

Jürgen Ehrhart,
Vorsitzender des Fördervereins

Caspar-Mohr-Progymnasium

Pater Mohr-Audioguide

Am Montag, 20. Oktober 2025, präsentierten Schülerinnen und Schüler des Schussenrieder Caspar-Mohr-Progymnasiums in Kloster Schussenried einen selbst entwickelten Audioguide zum berühmten Schussenrieder Chorherren Caspar Mohr. Das neue digitale Angebot entstand in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und wurde inhaltlich unterstützt von dem Klosterführer Wilfried Buck.

Der oberschwäbische Tüftler und Schussenrieder Chorherr Caspar Mohr
Die Klasse 7 des Caspar-Mohr-Progymnasiums schrieb und vertonte im vergangenen Jahr einen Audioguide, der dem oberschwäbischen Tüftler und Flugpionier Caspar Mohr gewidmet ist. Der Schussenrieder Chorherr lebte von 1575 bis 1625 und galt als äußerst wissbegierig und gelehrt. Seine Expertise zeigte er unter anderem in den Bereichen der Mechanik, Schmiedekunst, aber auch der Musik und Uhrmacherei. Eine besondere Leidenschaft hatte er für das Fliegen. Seine bekannte Darstellung im Deckenfresko des barocken Bibliothekssaals des Klosters zeigt ihn mit einem selbstgebauten, mit Gänsefedern beklebten Flugapparat. Der Pater-Mohr-Audioguide bietet nun einen von jungen Schülerinnen und Schülern für Kinder und Jugendliche gemachten bunten Einblick in die Welt des geistreichen Erfinders.

Für die inhaltliche Expertise lud die Klasse den Klosterführer Wilfried Buck in ihren Unterricht ein. Seit Jahren schlüpft dieser in die Rolle des Pater Mohr und beeindruckt sein Publikum nicht nur mit großem Geschichtswissen, sondern auch mit oberschwäbischem Witz und Charme. Die Schülerinnen und Schüler hörten gespannt zu, als er ihre Fragen beantwortete und aus dem Leben des umtriebigen Schussenrieder Paters berichtete. Danach entwarfen die Jugendlichen in Gruppen Einzelszenen. Hierbei ging es darum, die gesammelten Informationen in kleine Portionen aufzuteilen und informativ und unterhaltsam für den Audioguide umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler lernten im Austausch mit Wilfried Buck spannende Interviews zu führen und die Ergebnisse zu verschriftlichen. Zugleich sammelten sie Erfahrungen mit den Möglichkeiten und Grenzen eines durch künstliche Intelligenz gestützten Chatprogramms für die Textproduktion.

Vom Skript zur Tonspur
Im Anschluss wurden die Sprechtextvorlagen an die Klasse 6 weitergereicht, die im Rahmen ihres Deutschunterrichts die Texte einsprach und vertonte. „Etwas so Selbstverständliches wie das Sprechen auf einmal ganz bewusst einzusetzen – laut, leise, schnell, langsam, nachdenklich, amüsiert etc. – war für die Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung, die sie bravourös meisterten“, berichtet Anna Göttel, Lehrerin und zuständige Projektleiterin der Schule. Auch die passenden Geräusche wie zum Beispiel Schritte, das Rascheln von Buchseiten oder Ähnliches wurden selbst erzeugt. Die technische Umsetzung war aufwendig und vermittelte den Kindern einen guten Eindruck von dem großen Arbeitsaufwand, der hinter professionell eingesprochenen Hörspielen steht.

Der Audioguide ist künftig über QR-Codes an sieben verschiedenen Stationen im Klostermuseum und der Klosterbibliothek über das eigene Handy abrufbar. Für das Kloster Schussenried sei die Kooperation ein großer Gewinn, wie Andreas Heckenberger, Museumspädagoge bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, betont, da gerade über die Schulen erstes Interesse und Begeisterung für kulturelle und historische Orte bei den jungen Menschen geweckt werden könne. Die beiden Klassen – inzwischen Stufe 7 und 8 –, führt Andreas Heckenberger weiter aus, könnten stolz auf das Ergebnis sein, das künftig auch jungen Gästen des Klosters einen schönen Anlass biete, sich mit der Geschichte des Schussenrieder Klosters und seinem berühmtesten Bewohner auseinanderzusetzen.

Klasse 7 und 8 des Pater-Mohr-Progymnasiums Bad Schussenried im barocken Bibliothekssaal von Kloster Schussenried bei der Präsentation des Pater Mohr-Audioguides.
Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Christian Katschmanowski

VHS Oberschwaben
Zweigstelle Bad Schussenried

Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Für unser Kursangebot in der Außenstelle in Bad Schussenried suchen wir eine motivierte und erfahrene Kursleitung für Zumba!

Bei den folgenden Kursen zwischen dem 03.11. und 11.11.2025 sind noch Plätze frei:

Gesundheit:
Wir kochen ein Italienisches Menü 252-30718
Mo, 3.11.2025, 18:00 - 22:00 Uhr
88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Hauptschule, Küche, A.0.4

Die 8 Brokatübungen des Qigong Yangsheng - Bewegung und Ruhe nach Jiao Guorui 252-30141
Di, 4.11.2025, 09:30 - 10:30 Uhr, 5x
88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum "Arkadenpark"

Energie tanken mit Qigong - Qigong für mehr Wohlbefinden 252-30143
Di, 4.11.2025, 18:00 - 19:15 Uhr, 9x
88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum "Arkadenpark"

Bewegen, Schwingen und Klingen mit Stimmgabeln 252-30158

Mi, 5.11.2025, 19:00 - 20:00 Uhr, 4x
88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat, OG

Gesundes Sehen am Bildschirmarbeitsplatz - ganzheitliches Sehtraining 252-30402
Mo, 10.11.2025, 18:30 - 20:00 Uhr
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1

Kultur - Gestalten:
Ölmalerei für Anfänger: Schritt für Schritt zum eigenen Kunstwerk für Jugendliche und Erwachsene 252-20505J
Di, 4.11.2025, 18:30 - 21:30 Uhr, 8x
88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeienheim

Workshop - Löten, Montieren und Zusammenbauen für Erwachsene mit geringen Vorkenntnissen und Fortgeschrittene 252-21206
Sa, 8.11.2025, 10:00 - 16:15 Uhr
88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Werkraum 006

Beruf - IT-Grundbildung:
MS-Excel 2021 (Microsoft 365) Excel Grundlagen 252-50412
Mi, 5.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, 4x
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Online Kurs - KI Grundkurs: Künstliche Intelligenz für Anfänger 252-50124D
Mi, 5.11.2025, 19:00 - 20:30 Uhr
Online/Zuhause

Politik - Gesellschaft:
Wenn Kinder fragen! Umgang mit kindlicher sexueller Entwicklung 252-10611J
Mi, 5.11.2025, 10:30 - 12:15 Uhr
88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 1, Hofgarten-Treff, Großer Gruppenraum

Erfolgreiches Lernen unterstützen - Wie Eltern ihre Kinder optimal begleiten 252-10612
Di, 11.11.2025, 18:30 - 20:00 Uhr
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal

Die genaue Beschreibung der oben genannten Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de unter „zum Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs.oberschwaben.de. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben auch telefonisch (Geschäftsstelle Aulendorf Tel. Nr. 07525 9239340) oder per E-Mail (info@vhs-oberschwaben.de) zur Verfügung.

QR-Code zur Internetseite

KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Städt. Naturkindergarten Fixxle

Erntedankfest im Naturkindergarten Fixxle

Foto: Naturkindergarten Fixxle

Am 10. Oktober machten sich die Kinder des Naturkindergartens Fixxle gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zur Kirche in Reichenbach. Mit dabei war ein liebevoll gefüllter Erntedankkorb, der im Erntedankgottesdienst gesegnet wurde.
Am Montag, den 13. Oktober, holten wir den Korb wieder ab. Aus den vielen leckeren Gaben kochten die Kinder eine köstliche Gemüsesuppe. Außerdem backte unsere Elisa mit allen Kindern einen herrlich duftenden Birnenkuchen – dafür ein herzliches Dankeschön!
Das Thema **Erntedank** begleitete die Kinder in dieser Zeit besonders intensiv. Gemeinsam sprachen sie darüber, woher unsere Lebensmittel kommen und wie wichtig die Arbeit der Landwirte und Gärtner ist.
Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – und an alle Bauern und Bäuerinnen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass wir so viele gute Dinge ernten dürfen!
Euer Fixxle-Team

Frischer Apfelsaft wie früher – der Naturkindergarten Fixxle im Museumsdorf Kürnbach

Am 17. Oktober 2025 war der Naturkindergarten Fixxle zu Gast im Museumsdorf Kürnbach. Eine Mitarbeiterin des Museumsdorfs begrüßte die Kinder und Erzieherinnen herzlich und führte die Gruppe zunächst zu einem alten Bauernhaus. Dort erfuhren die Kinder Spannendes über das Leben früherer Generationen und durften viele Fragen stellen.
Anschließend ging es weiter zu ihrem Arbeitsplatz des Tages: die Streuobstwiese. Eifrig sammelten die Kinder Äpfel – und natürlich durfte auch die Kostprobe direkt vom Baum nicht fehlen!
Während die Apfelpresse vorbereitet wurde, besuchten alle die Apfelausstellung des Museums. Dort bestaunten die Kinder die vielen verschiedenen Apfelsorten in unterschiedlichen Farben, Größen und Formen.
Dann war Muskelkraft gefragt: Gemeinsam mit viel Einsatz von Kindern und Erzieherinnen wurden die Äpfel wie in alten Zeiten gepresst. Der selbstgemachte Apfelsaft schmeckte allen wunderbar – „der leckerste Apfelsaft, den wir je getrunken haben!“, waren sich die Kinder einig.
Zum Abschluss durfte ein Besuch auf dem Spielplatz natürlich nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Museumsdorf für die tolle Aktion und an die Eltern, die die Fahrgemeinschaften ermöglicht haben – so konnte der Ausflug reibungslos über die Bühne gehen.

Foto: Naturkindergarten Fixxle

AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSWANG

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:
Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Ortsverwaltung geschlossen

Am **Dienstag, 28.10.2025** bleibt die Ortsverwaltung Otterswang geschlossen, es findet keine Sprechstunde statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an otterswang@bad-schussenried.de oder telefonisch an die Stadtverwaltung Bad Schussenried, Tel. 07583/ 94010
Gez. Schäfer

Feld-, Hofkreuze in Fünfhäuser

In den Teilorten **Burg, Fünfhäuser und Atzenberg** stehen an Wegen und am Waldrand 8 Feldkreuze und ein Bildstock ***„zur hl. Magdalena“***, der auf den Namen eines Hofes zu Klosters Zeiten hinweist. Eines der Kreuze hat eine außergewöhnliche Geschichte:

Das Kreuz im Hof der Familie Steinle – *eine außergewöhnliche Geschichte*
dieses Kreuz steht an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Burg und Menzenweiler im Hof des Anwesens ***„St. Monika“*** der Familie Steinle.
Es handelt sich dabei um eine originalgetreue Nachbildung des *Turmkreuzes der Otterswanger Kirche*. Warum aber wurde im Jahr 1975 an diesem Ort ein Hofkreuz in dieser außergewöhnlichen Form errichtet? *Die Geschichte hat ihren Anfang im Jahre 1822*. Damals war das Kreuz auf dem Otterswanger Kirchturm ***nicht mehr standfest,*** *es begann zu wanken***.** Ein, kleineres und leichteres Kreuz diente fortan als Ersatz. Das schöne schmiedeeiserne Turmkreuz aber fand eine neue Heimat. Der damalige Hofbesitzer von *„St. Monika“, Oswald Forstenhäusler*, hat es nach Fünfhäuser geholt und an der markanten Weggabelung aufgestellt. **Über 150 Jahre** war es - weithin sichtbar - ein Zeichen des Glaubens unserer Vorfahren bis anfangs der Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts der Gedanke aufkam, „das Kreuz gehört wieder auf den Turm der Otterswanger Kirche“. Man war der Meinung, das Ersatz-Turmkreuz *„passt nicht so recht zu der schwungvollen Haube des Baumeisters Jakob Emele“*. Der damalige Otterswanger Pfarrer *Dr. Beck* hat sich sehr für die Rückholung des Kreuzes eingesetzt. *Im Zuge der Außenrenovation der Otterswanger Kirche hat man das Doppelkreuz im Jahr 1974 in Fünfhäuser abgebaut und dem Kirchturm wieder zurückgegeben.* ***Nach über 150 Jahren gehörte das Kreuz aber ganz selbstverständlich zum Hof und zu Fünfhäuser.*** So konnte es nicht ausbleiben, dass die gewünschte Rückversetzung auch auf Widerstand stieß. Letztendlich fand aber vor allem die Besitzerfamilie einen Weg, um das Kreuz dem Kirchturm zurückzugeben und gleichzeitig in Fünfhäuser zu behalten. ***Die Brüder Michael und Hans Steinle (er war Schlosser)*** *übernahmen Formen und Maße des Originals und fertigten im Jahr 1975 ein neues Kreuz, das nun am ursprünglichen Platz auch schon wieder 50 Jahre die* Vorübergehenden *und Vorbeifahrenden grüßt.* ***So ist also das Otterswanger Kirchturmkreuz seit 50 Jahren zweimal vorhanden. Einmal als unverwechselbares Wahrzeichen des barocken Kirchturmes in Otterswang und als Hofkreuz in Fünfhäuser.*** *Ein schöner Nebeneffekt: Das sich in 44 Meter Höhe befindliche Kirchturmkreuz kann im Detail bequem in Fünfhäuser betrachtet werden.*
Quellen: *Familie Steinle, Kirchenanzeiger für Aulendorf und Umgebung Nr. 13/1972, Heimatbuch der Gemeinde Otterswang.,*

Kopie des Turmkreuzes aus dem Jahr 1975 in Fünfhäuser Foto: Bliestle 2024

VEREINE OTTERSWANG

Allg. Turn- und Sportverein Otterswang e.V. 1975

Abteilung Tischtennis

Auswärtsreise mit Punkte belohnt!
Nachdem am Wochenende zuvor im Zeichen der Bezirksmeisterschaften in Schwendi stand, wo ein beachtlicher 3. Platz im Doppel durch Tobias Boos und dort zu geloster Partner aus Ochsenhausen erlangt wurde, stand am vergangenen Wochenende der Ligaalltag wieder an.
Die 2. Mannschaft griff erstmals in das Spielgeschehen ein. Beim Spiel gegen TG Biberach II agierten Hohl, Leidig, Rist und Schweizer gegen starke Gegner. Konnte man im Doppel noch eines für sich entscheiden, zeichnete sich in den Einzeln leider eine klare Tendenz für die Heimmannschaft ab. Mit dem Entstand von 8:3 konnte nur Biberach zufrieden sein. Neben dem Doppel Hohl/Schweizer war in den Einzeln Hohl und Rist erfolgreich.
Die erste Mannschaft durfte zur weitesten Reise aufmachen und zwar nach Benzingen zur dortigen 2. Mannschaft. Durch den Ausfall der Etatmäßigen Nr. 1 und 2 (Langner und Schmid) der Otterswanger war die gestellte Aufgabe nicht leichter. Dennoch ging man optimistisch das Spiel an. Die Doppel Boos/Wolf und Sock/Sauter konnten ihre Spiele ungefährdet für sich gewinnen, lediglich Hartig/Hohl hatten das nachsehen. In den Einzeln zeichnete sich dann die Stärke der heutigen Mannschaft ab. So musste lediglich Sock und Sauter dem Gegner gratulieren, die restlichen Punkte blieben bei den Otterswangern. Mit dem 9:4 konnte man mehr als zufrieden die Heimreise antreten.
Nächste Begegnung der ASV'ler findet am Samstag 25.10. um 18:30 Uhr statt. Die Dritte empfängt die Gäste aus Birkenhard in der Heimischen Turnhalle in Otterswang.

Musikkapelle Otterswang

Richtigstellung
In unserem Artikel zur Sichelhenke in der letzten Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen: Unsere Weihnachtskonzerte finden auch in diesem Jahr am **26. und 27. Dezember 2025** statt. Vielen Dank an die aufmerksamen Leserinnen und Leser für Ihre Rückmeldungen!

STEINHAUSEN

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:
Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

VEREINE STEINHAUSEN

Freiwillige Feuerwehr Abt. Steinhausen

Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich zum Stammtisch am Mittwoch, 29.10.2025 um 20:00 Uhr im Landgasthof zur Linde Steinhausen.

MGV Steinhausen-Muttensweiler 1975 e.V.

Festliches Jubiläumskonzert am Samstag, 25. Oktober 2025 um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Ingoldingen

Der Männerchor Steinhausen-Muttensweiler feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: seit 50 Jahren steht der Verein für musikalische Gemeinschaft, gelebte Tradition und Chorgesang auf hohem Niveau. Aus diesem Anlass lädt der Chor am Samstag, 25. Oktober 2025, zu einem festlichen Jubiläumsabend in die Turn- und Festhalle Ingoldingen ein.
Der Männerchor Steinhausen-Muttensweiler wurde im Jahr 1975 von Georg Straub gegründet und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde entwickelt. Mit seinem Repertoire von traditionellen Volksliedern bis hin zu modernen Chorsätzen begeistert der Chor seit Jahrzehnten sein Publikum bei Konzerten, Festen und Gemeindeveranstaltungen.
Die Chorleiterin Gudrun Heinzelmann hat speziell für dieses Jubiläumskonzert Chorsätze von den Anfangszeiten aber auch moderne zeitgemäße Chorliteratur einstudiert. Neben dem gastgebenden Männerchor stehen drei weitere Chöre mit auf der Bühne: **der Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler** sowie der **Frauenchor Chorazon,** jeweils unter der Leitung von Verena Westhäußer und der befreundete **Männergesangverein Altmannshofen** unter der Leitung von Elisabeth Haas. Sie sorgen für ein vielfältiges musikalisches Programm. Die Besucher dürfen sich auf moderne Chorliteratur, stimmungsvolle Melodien und so manche musikalische Überraschung freuen.
Alle Freunde des Chorgesangs, Unterstützer und Mitglieder sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend mitzuerleben und gemeinsam mit dem Männerchor auf fünf Jahrzehnte voller Musik und Gemeinschaft anzustoßen.

Veranstaltungshinweis:
Ort: Turn-und Festhalle Ingoldingen
Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Den Eintrittspreis erfahren Sie beim Veranstalter.

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1951/52

Monatstreffen Oktober 2025
Wir treffen uns am Donnerstag den 30.10.2025 um **13:00 Uhr** am Cafe Andelfinger. Nach einer Wanderung nach Atzenberg erleben wir ab 14:30 Uhr eine Führung durch das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg. Bei Regenwetter wird die Tour mit Fahrgemeinschaften durchgeführt. Wer nicht wandern möchte, kann das LAZBW direkt mit dem Auto anfahren. Danach treffen wir uns um ca. 16:00 Uhr zur Einkehr und gemütlichem Beisammensein im Gasthof Stern in Otterswang. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger mit Angehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.
Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.
Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.
So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken**.** Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: *„Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“*
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN in
88427 Bad Schussenried
Dienstag, dem 11.11.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr,
Stadthalle, Schulstr. 22
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Freiwillige Feuerwehr Altersabteilung

Altersabteilung

Einladung zum Monatstreff mit Frauen am Freitag, 31.10.2025 ab 18:00 Uhr im Seehof in Olzreute.

Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.

FV Bad Schussenried verliert knapp gegen Weiler mit 1:2

Der FV Bad Schussenried hat das Heimspiel in der Fußball-Landesliga gegen den FV Rot-Weiß Weiler mit 1:2 verloren. Trotz großem Einsatz und einer kämpferisch ordentlichen Leistung blieb der FVS am Ende ohne Punkte und steht weiterhin auf dem drittletzten Tabellenplatz.
Auf dem tiefen und unebenen Rasen im Zellersee-Stadion war an gepflegtes Kombinationsspiel kaum zu denken. Beide Teams setzten daher auf lange Bälle und Zweikampfstärke. Nach 19 Minuten ging Weiler nach einer schönen Kombination in Führung. Schussenried hielt dagegen und versuchte, über viel Laufarbeit ins Spiel zu finden. Denis Ramic hatte mit einem Distanzschuss die beste Gelegen-

heit für den FVS, verfehlte das Ziel aber knapp.
Nach der Pause wurde die Partie offener. In der 66. Minute erhöhte Weiler per Kopf auf 0:2, doch der FVS gab nicht auf. Nach einem Gewühl im Strafraum traf Mario Liebhardt zum 1:2-Anschluss und sorgte noch einmal für Spannung. In der Schlussphase drängte Schussenried auf den Ausgleich, konnte aber keine der Möglichkeiten mehr nutzen.

Am kommenden Samstag ist der FV Bad Schussenried beim Mitaufsteiger SV Kressbronn zu Gast.
Anpfiff ist um 15:00 Uhr.

Die zweite Mannschaft des FVS setzte sich am Sonntag auswärts bei der SGM Ertingen/Binzwangen II mit einem souveränen 4:0-Erfolg durch.
Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase brachte Hannes Schmid den FVS in der 16. Minute mit 1:0 in Führung. Nur wenige Sekunden nach dem Anstoß eroberte die Mannschaft durch starkes Pressing erneut den Ball – Senaid Ramic nutzte die Situation eiskalt und erhöhte auf 2:0 (17.). Trotz der klaren Führung ließ der FVS in der ersten Halbzeit einige Unkonzentriertheiten zu und lud den Gegner zu mehreren Großchancen ein, hatte jedoch das nötige Glück, die Null zur Pause zu halten.
Nach dem Seitenwechsel zeigte der FVS II dann eine abgeklärte Leistung. Erneut war es Senaid Ramic, der in der 51. Minute zum 3:0 traf. Den Schlusspunkt setzte Nico Wotschel in der 58. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 4:0-Endstand. Mit diesem überzeugenden Auftritt festigt der FVS II seine Tabellenführung.

Am kommenden Wochenende ist der FVS II spielfrei. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 02.11., um 14:30 Uhr beim TSV Mägerkingen statt. Da der TSV bisher ebenfalls ohne Punktverlust auf Platz 2 rangiert, kommt es dann zum absoluten Topspiel der Kreisliga B2 Oberschwaben.

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried

Stammtisch

Am Freitag, den 31. Okt. ab 17:30 Uhr findet der monatl. Stammtisch im Vereinslokal, Zellerseeweg 13 statt. Dazu ergeht herzliche Einladung. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Das Bewirtungsteam freut sich auf zahlreiche Gäste.

Einladung zur Albvereinswanderung am 09. November

Am Sonntag, den 09. November 2025 lädt der Schwäbische Albverein zu einer Wanderung von Haisterkirch zu den Haidgauer Quellseen ein.
Die große Wanderung führt uns von Haisterkirch zur Kapelle St. Sebastian und weiter zu den Haidgauer Quellseen. Von dort wandern wir durch Haidgau zurück nach Haisterkirch. Auf der großen Tour sind wir ca. 14,5 km unterwegs. Dabei bewältigen wir ungefähr 230 Höhenmeter.
Auf der kleinen Tour sind wir ca. 4,5 km im Wurzacher Ried unterwegs. Danach schließt sich ein Ausflug um Bad Wurzach an.
Die große Tour startet an der Kirche in Haisterkirch um 12:20 Uhr. Die kleine Tour beginnt um 12:30 Uhr an der Riedschmiede. Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk empfohlen. Zum Abschluss der Wanderungen ist eine gemütliche Einkehr im Landgasthaus Rose geplant.
Treffpunkt und Abfahrt: Rathaus Bad Schussenried, 12 Uhr mit PKW´s in Fahrgemeinschaften.
Anmeldung bitte bis Sonntag, den 02.11.25, tgl. ab 18 Uhr, unter Tel.: 07583/3136, möglich.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Seniorentreff Törle

Seniorentreff Törle am 30.10.25 von 14.00 bis 16.30 Uhr
Diesesmal steht unser Kartoffelfest auf dem Programm. Es gibt wieder Kartoffel, Butter Käse und Quark. Wir wünschen Ihnen dabei einen schönen Nachmittag und schon im Voraus einen guten Appetit.
Ihr Törle-Team

WEITERE ORGANISATIONEN
Schmerzen in den Gelenken?

Die Rheuma-Liga Bad Schussenried hilft mit Funktionstraining im neuen Kloster

Die Rheuma-Liga Bad Schussenried bietet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30-18:30 Uhr ein wöchentliches Funktionstraining im Neuen Kloster 1 an.
Es richtet sich an alle Personen, die gegen ihre Schmerzen und Bewegungseinschränkungen aktiv werden möchten. Wirbelsäulenbeschwerden, Arthrose, Osteoporose, Abnutzungen und andere rheumatische Erkrankungen die ihr Arzt diagnostiziert hat, können durch gezielte Bewegungsübungen in kurzer Zeit zu **mehr Beweglichkeit, Mobilität und Schmerzfreiheit** führen. Die Anleitung erfolgt durch erfahrene Therapeuten. Es besteht die Möglichkeit weitere Kurse am Dienstagvormittag bei Nachfrage anzubieten.
Alle Krankenkassen bezahlen die vollen Kosten für 1- 2 Jahre. Nützen Sie diese Gelegenheit für ihre Gesundheit!
Rheuma-Liga Bad Schussenried
Informationen unter: Peter Widmann, 07583/3987 oder 0162/4525152, peterwid@aol.com.

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED

Rübengeister schnitzen im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 26. Oktober, können sich die kleinen Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf die beliebte Kinderwerkstatt „Freche Rübengeister“ freuen. Die Kinderwerkstatt findet von 10 bis 16 Uhr statt.
Heute sind Halloween-Kürbisse modern, früher jedoch wurden in Oberschwaben gruselige Rübengeister geschnitzt. Bei der Kinderwerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf ihren eigenen Geist schnitzen und mit hübschen Mustern oder frechen Fratzen versehen. Pro Rübe wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig. Diejenigen, die lieber einen fröhlich orangenen Kürbiskopf schnitzen, können dieses Jahr einen Halloween-Kürbis schnitzen.
Die Kinder können sich außerdem auf ein buntes Bastelprogramm freuen: Sie fertigen farbenprächtige Fensterbilder oder herbstliche Mobiles. Zudem können sie in der alten Bauernhausküche selbst ausprobieren, wie man Apfelmus einkocht.
Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Museumsgäste am Sonntag um 11 und 14 Uhr durch die beliebte Apfelausstellung mit ihren über 300 historischen und regionalen Apfelsorten.
Natürlich darf auch die Verpflegung an so einem Tag nicht fehlen: Museumsbäcker Dietmar Neltner verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit frisch Gebackenem aus dem historischen Backhäusle. Außerdem gibt es einen Grillimbiss und leckere Holzofendinnete. Natürlich hat auch das Dorfcafé geöffnet.

Sonntag, 02.11.2025 "Barocke Lebensfreude" um 18:00 Uhr, Bibliothekssaal Bad Schussenried

Die Lebensfreude der Barockzeit fand ihren Ausdruck in Kunst und Architektur: Oberschwäbische Klöster ließen prachtvoll ausgestattete Anlagen errichten und musikalisch talentierte Klosterangehörige schrieben Kompositionen, die im Gegensatz

zu den Prachtbauten jedoch zumeist unbekannt sind. Der Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf und die Geigenvirtuosin Salome Hänsler stellen eine Auswahl oberschwäbischer Kloster-Komponisten vor und bringen deren Musik mit Orgel und Geige zum Klingen. Zwischen den Musikstücken bringt der Theologe Clemens Mayer den Konzertbesuchern die farbenfrohen Deckenfresken des Bibliothekssaals in kurzen Impulsen näher. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. (www.keb-bc-slg.de).

Leibssle - Alles schäps! - fulminantes Ein-Mann-Kabarett-Theater mit Eckhard Grauer in der Schussenrieder Brauerei Ott

Am 08. November 2025 kommt der schwäbische Kabarettist Leibssle - alias Eckhard Grauer um 19.30 Uhr mit seinem Programm "Alles schäps" in den Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei Ott und bringt die Gäste dort gekonnt zum Lachen.
Seit über zwanzig Jahren präsentiert der Kabarettist, Musiker und Autor Eckhard Grauer seinen schwäbischen Binnenphilosophen Leibssle auf der Bühne. Als „Urgewalt mit großartiger Präsenz“ (Schwarzwälder Bote) poltert und charmiert sich der verquere Recke quer durch die Themenwelt aller Stammtisch-Parolisten, Es gelingt ihm, sich - obwohl des schwäbischen Volksstammes zugehörig - geschickt und trotzig abseits von Maultaschen- und Trollingerklischees durch die Untiefen des täglichen Lebens zu lavieren. Im Programm „Alles schäps“ lässt Grauer seinen Leibssle mehr denn je dafür kämpfen, alles in der Welt wieder geradezuziehen, was dessen Ansicht nach schiefliegt. Sei es (frei nach Schopenauer), die Verhunzung der deutschen Sprache, das (frei nach Musk) selbstfahrende Auto oder der (frei nach seiner Frau Lisbeth) heimische Weltfrieden. Alles selbstverständlich mit Auswirkung rund um den Globus.
Was und vor allem wie dieser knitze Leibssle es schafft, seine eigene schiefe Ebene zur Ausbalancierung alles Anderschiefen einzusetzen, ist echt, authentisch und saukomisch. Ein Ein-Personenstück zwischen Kabarett und Theater um die Innenansichten eines schwäbischen Mannes, voll „begeisterndem Sprachwitz und Weisheit“ (Gmünder Tagblatt).
Lassen Sie sich mitreißen und genießen Sie einen unterhaltsamen Abend im Schussenrieder Bierkrugstadel. Die Veranstaltung ist bestuhlt. Der Einlass ist um 18.00 Uhr. Beginn um 19.30 Uhr. Freie Platzwahl!
Kartenvorverkauf unter
www.schussenrieder.de, Tel 07583 404-11

Foto: Bild: Leibssle

BAD SCHUSSENRIED

Veranstaltungskalender

vom 25.10. bis zum 02.11.

Sa. 25.10.2025

18.00 Uhr
Stimmung, Spaß und Gaudi mit „Werner vom Bodensee“
Schussenrieder Brauerei Ott

So. 26.10.2025

10.00 - 16.00 Uhr
„Rübengeister schnitzen“
Oberschw. Museumsdorf Kürnbach

18.00 Uhr
Magnifikat mit dem Konzertchor Oberschwaben
Wallfahrtskirche Steinhausen

19.00 Uhr
Candellight Konzert mit Tom Mayer
Bibliothekssaal Bad Schussenried

So. 02.11.2025

11.00 Uhr
Führung mit Zimmerermeister Alfred Leuthold
weitere Führung um 14 Uhr
Oberschwäb. Museumsdorf Kürnbach

14.30 - 15.30 Uhr
Highlight-Führung durch das Kloster Schussenried
Kloster Schussenried

18.00 Uhr
Konzert: Barocke Lebensfreude
Bibliothekssaal Bad Schussenried

Ausstellungen

40. Jakob-Bräckle-Ausstellung in Bad Schussenried
Vom 11. Oktober bis 30. Dezember 2025 zeigt Georg Britsch in Bad Schussenried zum 40. Mal originale Werke des oberschwäbischen Landschaftsmalers Jakob Bräckle.
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag von 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag 10 - 15 Uhr; und nach telefonischer Vereinbarung

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

„Daniel – das Musical“ -Musik, Gesang und Theater für die ganze Familie im DGH Renhardsweiler

Am Freitag, 31.10.2025 17:00 Uhr präsentiert die Gemeinschaft Immanuel Ravensburg im Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler das Kinder-und Jugendmusical „Daniel- das Musical“. Rund 40 Kinder und Jugendliche erzählen die Geschichte des Propheten Daniel, der mit seinem Volk nach Babylon verschleppt wird und dort durch seinen Mut, seine Weisheit wie auch durch seine Gabe, Rätsel zu lösen, Träume zu bedeuten und Ereignisse zu prophezeien, bestehen kann. Ein Lebensbeispiel und Vorbild auch für junge Menschen von heute, die in einem nicht- oder andersgläubigen Umfeld ihren Glauben, ihr Christsein leben wollen.
Veranstalter des Musicals ist die Kirchengemeinde Renhardsweiler. Die ab einem Alter von 5 Jahren empfohlene Aufführung dauert inklusive einer Pause zwei Stunden. Saaleinlass ist 30 Minuten vor der Aufführung. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Neues Theaterstück am Studienkolleg St. Johann Blönried

Mit einem Probenwochenende in der Jugendbegegnungsstätte auf dem Höchsten begann von Freitag, 26.9., bis Sonntag, 28.9., die Intensivprobephase für das neue Stück, welches das Theater Blönried im November auf die Bühne bringen wird. Auf dem Programm steht die Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare.
Da bei Shakespeare die Figuren mittelalterlich sind, hat die Blönrieder Theater-AG das Stück ordentlich durchgeschüttelt und von seinem Staub befreit. Die Handlung spielt in der heutigen Zeit. Im Mittelpunkt steht die Familie Minola. Der Vater hat Angst, seine Töchter könnten schwanger werden. Daher lässt er sie auf keine Party und zu keinem Date, was vor allem die jüngere Bianca extrem nervt, weil sie auf Jo steht, der ihr mächtig imponiert. Ihr Vater lässt sie aber nur gehen, wenn auch ihre große Schwester Kathy mitkommt. Die hat aber gar keine Lust auf Jungs, vor allem nicht auf Jo - bis Patrick auftaucht... So entfaltet sich eine witzige Teeniekomödie mit dem alltäglichen Kampf zwischen Erwachsenen und Jugendlichen sowie zwischen Jungen und Mädchen auf der Suche nach sich selbst und der wahren Liebe.
Die 26 Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaters Blönried, von der 7. bis zur 12. Klasse, waren bereits im letzten Schuljahr bei einem Casting für die Teilnahme ausgewählt worden. Auch die Rollen wurden bereits im vergangenen Schuljahr vergeben. Auf der Hütte wurden nun vor allem die Massenszenen geprobt und die Nebenfiguren von den Spielerinnen und Spielern weiterentwickelt.
Die Aufführungstermine für „Der Widerspenstigen Zähmung“ sind unmittelbar nach den Herbstferien: Fr. 7./ Sa. 8./ So. 9./ Mi. 12./ Fr. 14./ Sa. 15.11., jeweils um 19.30 Uhr, die Sonntags- und Mittwochsaufführung ist um 15.30 Uhr. Der Vorverkauf beginnt ab Mo., 6.10., über das Sekretariat des Studienkollegs St. Johann (Tel. 07525 949 280) oder online unter www.theater-bloenried.de.

Der beste Rhythmus der Welt - Ein Kinderkonzert mit dem Porter Percussion Duo

Die zwei Schwestern Jessica und Vanessa haben ein Ziel: Sie wollen den besten Rhythmus der Welt finden. Am Freitag, den 7. November um 16:00 Uhr nehmen sie in der Stadthalle Biberach die ganze Familie mit auf eine musikalische Reise rund um den Globus. Um 11:00 Uhr findet eine weitere Vorstellung für Schulklassen statt.
Auf ihrer Reise durch Afrika, Asien, Australien, Amerika und Europa entdecken die Schwestern Jessica und Vanessa schöne Melodien und tolle Rhythmen. Und merkwürdig: Überall wo die neugierigen Musikerinnen hinkommen, sind die Menschen überzeugt davon, selbst die spannendsten Instrumente, die tollsten Harmonien und das perfekte Taktgefühl zu besitzen. Was also tun?
Das Laupheimer Porter Percussion Duo tourt seit 2009 erfolgreich durch die großen Konzerthäuser in Europa und Südamerika. Hier kann man sich mitreißen lassen und temporeich durch die Welt schwingen.
Eintrittskarten unter
www.kartenservice-biberach.de
oder unter 0751/29 555 777.

Beppe Gambetta Trio im Gemeindezentrum St. Martin in BC

Selbstverständlich besucht Beppe Gambetta, der famose Gitarrist, Singer, Songwriter, Cantautore und Entertainer aus Genua, auch auf seiner diesjährigen Herbsttournee wieder Biberach. Das Konzert findet am Donnerstag, 27. November, im Gemeindezentrum St. Martin statt. Karten sind ab sofort im Vorverkauf bei der Stadtbuchhandlung Biberach erhältlich.
In diesem Jahr gastiert Beppe Gambetta mit seinem Trio in Biberach, zusammen mit Nicola Bruno (Bass und Gesang), einem raffiniertem jazzigen Bassvirtuosen, und Nick Mantoan (akustische Gitarren, Gesang), ein hochgeschätzter akustischer Multiinstrumentalist und ehemaliger Schüler von Beppe. Beide zählen zu den großen Talenten junger Musiker der norditalienischen Musikszene. Das Trio präsentiert neue Songs des charismatischen Künstlers, aber auch seine bekannten Songs in frischen Arrangements.

AUS DER REGION

Junge Menschen helfen jungen Menschen – Ehrenamt bei [U25]

Manchmal braucht es einfach jemanden, der da ist und zuhört. Bei [U25], der Mailberatung der Caritas Biberach-Saulgau, übernehmen diese Aufgabe junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Sie schreiben mit Gleichaltrigen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, und schenken Zeit, Verständnis und Hoffnung.
Am 15. November beginnt eine neue Ausbildung für Ehrenamtliche. Sie umfasst zehn Termine, jeweils zwei pro Monat. Die Teilnahme ist gut mit Schule, Ausbildung oder Studium vereinbar und bietet wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen.
Mitmachen können Interessierte im Alter von 16 bis 25 Jahren.
Weitere Informationen und Anmeldung unter: U25.bcs@caritas-dicvrs.de
Das [U25] Team freut sich auf dich!

Berufsinfoabend in Riedlingen - die Polizei informiert!

Das Polizeipräsidium Ulm veranstaltet für am Polizeiberuf Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren, am 20.11.2025, um 17:30 Uhr, beim Polizeirevier Riedlingen, Zwiefalter Straße 16, 88499 Riedlingen, einen Berufsinfoabend. „Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!" Sollte diese Motivation auch ab der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist du an diesem Berufsinfoabend genau richtig.
Bei der rund 90-minütigen Veranstaltung geben die Berufsberater des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf. Sie stehen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Themen: Bewerbung, Anforderungen, Auswahlverfahren, Ausbildung, Studium und Verwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig zeigen wir euch einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Neben erfahrenen Polizistinnen und Polizisten sind auch Polizeiausbildende vor Ort und können aus dem Nähkästchen plaudern. Traut Euch auch heikle Fragen zu stellen.
Eingeladen sind alle Interessierten, die eine Mittlere Reife oder Fachhochschulreife/Abitur haben bzw. einen dieser Abschlüsse anstreben. Neben Schülerinnen und Schülern dürfen sich gerne auch „Ältere" angesprochen fühlen. Auch wenn man bereits eine Ausbildung oder Studium abgeschlossen hat bzw. nicht fortführen wird, steht einer Bewerbung in der Regel nichts entgegen. Natürlich sind auch Eltern gerne miteingeladen.
Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt, daher rechtzeitig per E-Mail unter ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de zu der Veranstaltung anmelden.
Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch. Weitere Infos zur Veranstaltung unter Tel. 0731/188-5361 oder -5555 bzw. unter www.polizei-ulm.de/karriere oder dem QR-Code.

DRK Biberach - Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen"

Der DRK-Kreisverband Biberach bietet im November an drei Terminen den kostenfreien Kurs „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen" an. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, für eine unvorhergesehene Notlage Vorbereitungen zu treffen. Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Weg 27, Biberach, statt.
Ein schwerer Sturm, Hochwasser, ein langanhaltender Stromausfall – es gibt viele Notsituationen, die einem plötzlich begegnen können. Wer vorbereitet ist, kann sich und anderen in einer solchen Situation helfen. Die Bereitschaft, sich gedanklich mit einer möglichen Notlage auseinanderzusetzen, einen Plan zu erarbeiten und Vorbereitungen wie eine Mindestbevorratung zu treffen, bedeutet einen großen Schritt, um krisenfest zu werden.
Mit dem Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen" können sich die Teilnehmer umfassend über die notwendigen Maßnahmen und die geeignete Vorbereitung auf unvorhergesehene Notlagen informieren.

Die Termine finden am Donnerstag, 6. November, Dienstag, 18. November, und Mittwoch, 19. November, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter auf www.drk-bc.de unter „Kurse" möglich.

Das DRK Biberach bietet im November Kurse zur Vorbereitung auf Notlagen.
Foto: Hammam/Adobe Stock

Schwarz-Weiß, Schwäbisch und Sozial - der Oberschwäbische Kalender wird 40 Jahre alt

Was 1987 als Schulprojekt an den Gewerblichen Schulen in Ravensburg und Bad Saulgau begann, feiert heute ein stolzes Jubiläum: Der Oberschwäbische Kalender wird 40 Jahre alt. In vier Jahrzehnten hat sich aus bescheidenen Anfängen eine regionale Institution mit Kultstatus entwickelt – vielfach ausgezeichnet, als Gruß aus der Heimat weltweit verschickt, gesammelt und geliebt.
Wir feiern den 40. Geburtstag des Oberschwäbischen Kalenders und laden Sie hierzu herzlich ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk. Die Veranstaltung findet im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der Bauernschule Bad Waldsee statt.

Freitag, 31. Oktober 2025
Beginn 18.30 Uhr - Ende ca. 20.00 Uhr
Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Anmeldung an info@bauernschule.de

Ihr Bauernschul- und Kalenderteam Regina Steinhauser Josef Schaut

„Weihnachten im Schuhkarton"

Kindern zu Weihnachten eine Freude machen! Bis zum 10. November 2025 haben Sie die Möglichkeit, kleine Geschenke (Kuscheltier, Spielzeug, Zahnbürste, Waschlappen, Hefte, Stifte, Mütze, Schal, Pulli, Haarspange, Schokolade...) in einen Schuhkarton zu packen.
Info-Flyer liegen aus:
- Bad Schussenried: Wachslädle, Birgit Rettich Schuhe + Leder
- Winterstettendorf: Mühle
- Winterstettenstadt: Landbäckerei Engel

Ist der Karton gepackt, kann er zu den folgenden Annahmestellen gebracht werden:
Kleinwinnaden:
Inge Popp, Biberacher Str. 99, Tel: 07583/3688
Bad Schussenried:
Wachslädle, Wilhelm-Schussen-Str. 11,
Muttensweiler:
Silvia Sauter, Hauptstr. 4/1, Tel. 07583/946906

Wer kein Päckchen (Schuhkarten) packen möchte, kann auch finanziell unterstützen.
Weitere Annahmestellen, Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org, oder bei der Sammel- oder Annahmestelle.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Silvia Sauter

Aktion Wunschbuch der Stiftung Kinder in Not

Kindern aus Familien mit wenig Geld soll ein niederschwelliger Zugang zu Büchern ermöglicht werden
Lesen fördert die soziale Intelligenz und Kreativität, sorgt für Unterhaltung und hilft bei der Sprachentwicklung. Daher möchte die „Stiftung Kinder in Not Biberach" den Kindern aus der Region einen Zugang zum Lesen ermöglichen, die sonst keine Chance dafür haben.
Vom 03. bis zum 14. November 2025 kann der Buchwunsch per Mail (steiner.d@caritas-dicvrs.de) gesendet werden.
Das Buch (bitte über die Homepage der Stadtbuchhandlung Biberach suchen, mit Buchtitel und ISBN) darf bis zu 20 Euro kosten, und wird dann anschließend kostenlos nach Hause verschickt.
Mitmachen dürfen Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die einen Wohnsitz im Landkreis Biberach haben und von staatlichen Transferleistungen leben.
Für weitere Informationen rund um die Aktion Wunschbuch wenden Sie sich bitte an:
- E-Mail: steiner.d@caritas-dicvrs.de
- Telefon: 0172 3410771
- www.kinder-in-not-stiftung.de

Gerne können Sie die Aktion mit einer Spende unterstützen:
- Institut: Stiftung Kinder in Not
- IBAN: DE49 6545 0070 0007 5366 18
- BIC: SBCRDE66
- Verwendungszweck: Aktion Wunschbuch 2025 oder für Kinder in der Region

Terminhinweis – Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Mittwoch, 05. November 2025** findet mit Beginn um **19.30 Uhr im Rathaus** (Pfarrscheuer) in Ebersbach, Kirchplatz 4 eine **Jagdgenossenschaftsversammlung** statt. Die Gemeinde Ebersbach-Musbach lädt dazu **alle Mitglieder** ein.
Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen/Jagdgenossinnen) sind alle EigentümerInnen der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Ebersbach-Musbach gelegenen Grundstücke. EigentümerInnen von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.
Bei der anstehenden Jagdgenossenschaftsversammlung geht es u.a. um Bericht der Geschäftsführung sowie über die Maschinengemeinschaft der Jagdgenossenschaft, ferner außerdem über Beratung und Beschlussfassung über die Selbstverwaltung durch die Verwendung des Reinertrags.
Um zahlreiche Teilnahme dürfen wir bitten. Die Tagesordnung wird ortsüblich noch bekanntgemacht.

gez. Gemeinde Ebersbach-Musbach
für die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ebersbach-Musbach

Herbst-Vortragsreihe
Herzliche Einladung an alle Interessierte
am Samstag, den 15. November 2025

10:30-12 Uhr: Thema „Barfußschuhe"
Referentin: Johanna Elsner
Physiotherapeutin + Sportwissenschaftlerin
Gerne Barfußschuhe mitbringen

12-13 Uhr: internes Mittagessen
der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe
Bitte Geschirr mitbringen

13-15 Uhr: Thema „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Handicap"
Referentin: Sonja Hummel

Ort: **Halle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen**
Ohne Anmeldung, Spende erwünscht, Getränke vorhanden. Neben dem Vortragsraum können Kinder in der Turnhalle spielen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Infos + pdf: www.klumpfuss-oberschwaben.de

Kontakt und V.i.S.d.P.: Sonja Hummel
Auf dem Burren 15, 88456 Ingoldingen
hummel.sonja@posteo.de

Das Landratsamt informiert

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum während der Herbstferien geschlossen

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober 2025 geschlossen.
Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Städte und Gemeinden bereiten sich auf mögliche Krisen vor

Amt für Brand- und Katastrophenschutz startet Prozess zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten im Landkreis Biberach

Wo gibt es verlässliche Informationen, wenn moderne Kommunikationsmittel infolge eines größeren Stromausfalls versagen? Wo können Menschen dann Notrufe absetzen oder Hilfe bekommen? Sogenannte Notfalltreffpunkte bieten im Ernstfall – etwa bei längerem Stromausfall, Naturereignissen oder anderen Krisenlagen – eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und für Helferinnen und Helfer. Im Rahmen eines umfangreichen Workshops im Feuerwehrhaus Biberach startete das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts jetzt den Prozess zur Einrichtung solcher „Notfalltreffpunkte" in den 45 Städten und Gemeinden des Landkreises.
Dr. Sandra Kreitner, Leiterin des Instituts für Vernetzte Sicherheit (IfVS) und Präsidentin der Bundesinitiative Vernetzte Gefahrenabwehr e.V. (BIVG), und Christian Haas, Dozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz, begleiteten den Workshop. „Wir arbeiten daran, dass sich im Landkreis Biberach alle Ebenen krisenfest aufstellen. Notfalltreffpunkte sind dabei ein elementares Element, das gut vorbereitet und durchdacht werden muss. Sie sind erste Anlaufstellen in den Gemeinden für Notfälle im Krisenfall", sagte Dr. Sandra Kreitner.

Einrichtung und Betrieb: Schritt für Schritt zum Notfalltreffpunkt
Im Rahmen des Workshops erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden praktische Anleitungen zu Einrichtung und Betrieb der Notfalltreffpunkte. Wichtig: Die Standorte müssen leicht zugänglich sein und außerhalb von Hochwassergebieten liegen. Außerdem wurde detailliert besprochen, welche Ausstattung und welche Personen benötigt werden, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Da die Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen im Krisenfall meist an anderen Orten dringend gebraucht werden, ist man hier auf freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung angewiesen. Die Gemeinden sollten gezielt Menschen ansprechen, die bereit sind, im Notfall mit anzupacken und zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe: Es müssen Pläne erarbeitet werden, wie die Bevölkerung über den Notfalltreffpunkt im Ort informiert wird.

Zusammenarbeit und Vernetzung für eine starke Krisenbewältigung
Der Workshop bot auch Gelegenheit zum intensiven Austausch zwischen den Gemeinden und Fachleuten. Ziel ist es, die

Vernetzung und gegenseitige Unterstützung beim Aufbau von Notfalltreffpunkten zu stärken. In großflächigen Krisenlagen können Hilfsorganisationen und überregionale Strukturen nur begrenzt Unterstützung leisten – umso wichtiger ist es, dass jede Kommune eigene Anlaufstellen vorhält und sich eng mit den Nachbarkommunen abstimmt. Durch den Erfahrungsaustausch und das Teilen bewährter Methoden kann ein flächendeckendes, belastbares Netz von Notfalltreffpunkten entstehen, das die Bevölkerung im Ernstfall bestmöglich unterstützt.
Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das Amt für Brand- und Katastrophenschutz anbietet, um die Städte und Gemeinden krisenfest zu machen und Notfallpläne zu erarbeiten. So beschäftigten sich die Gemeinden schon mit der allgemeinen Krisenvorsorge und der Risikokommunikation. Im nächsten Schritt wird in einer Kommune ein Musternotfalltreffpunkt aufgebaut und in einer Übung erprobt. Dabei werden Abläufe getestet, Helferinnen und Helfer geschult und das Konzept praktisch umgesetzt. Der Mustertreffpunkt soll anschließend als Vorbild für weitere Städte und Gemeinden dienen.
Dr. Sandra Kreitner betonte beim Workshop: „Neben der Arbeit der Gemeinden, Städte und Landkreise ist es immens wichtig, dass sich alle Haushalte auch selbst auf Krisensituationen vorbereiten. In den Notfalltreffpunkten kann keine Rundumversorgung für die Bevölkerung stattfinden – sie sind in erster Linie Anlaufstellen für Informationen und Hilfe. Deshalb muss deutlich kommuniziert werden, wie wichtig Eigenvorsorge ist."
Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat für die private Eigenvorsorge eine Internetseite erstellt, die für die Bürgerinnen und Bürger grundlegende Infos und Links für die Krisenvorsorge bereithält. Unter www.biberach.de/krisenfest werden die Informationen gebündelt bereitgestellt.

Auf Einladung des Amts für Brand- und Katastrophenschutz haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach zusammen mit Dr. Sandra Kreitner (Mitte), Leiterin des Instituts für Vernetzte Sicherheit (IfVS) und Christian Haas (dritter von links), Dozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz, die Grundlagen zum Aufbau von Notfalltreffpunkten angeeignet, um in Krisensituationen Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen
Foto: Landratsamt

Simuliertes Extremwetter mit Hochwasserereignis:

Landkreis Biberach beteiligt sich erfolgreich an der Kreisübergreifenden Krisenmanagementübung KÜKEX

Der Landkreis Biberach hat an der groß angelegten Kreisübergreifenden Krisenmanagementübung (KÜKEX) des Regierungsbezirks Tübingen teilgenommen. Gemeinsam mit etwa 1.300 Akteuren aus verschiedenen Kreisen und Kommunen haben Mitglieder des Verwaltungsstabs im Landratsamt Biberach sowie der Stadt Riedlingen Szenarien zu Hochwasser- und Starkregenereignissen durchgespielt.
In der Übung wurde eine Extremwetterlage mit einem Hochwasserereignis in Riedlingen simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten Evakuierungen planen, Notunterkünfte organisieren und auf verschiedene, durch das Extremwetter verursachte Schadensereignisse reagieren. Der Landkreis Biberach nutzte die Gelegenheit, seine Kommunikationsprozesse zu überprüfen und die Zusammenarbeit mit benachbarten Kreisen und dem Regierungspräsidium zu stärken. Um im Ernstfall schnell und koordiniert reagieren zu können, wurden in der Übung die Krisenkommunikation sowie die strategische Zusammenarbeit aller Verantwortlichen trainiert.
Die Übung fand im Landkreis Biberach in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Riedlingen statt. Dabei wurde vor allem die Arbeit des Krisenstabs intensiv geübt, wobei der Fokus auf einem reibungslosen Informationsfluss und dem Einsatz vorhandener Ressourcen gelegt wurde.
Dezernentin und Verwaltungsstabsleiterin Irene Emmel betonte: „Es ist enorm wichtig, dass solche Übungen von den Krisenstäben durchgeführt werden. Neben regelmäßigen Fortbildungen zeigen uns solche Übungen auf, woran an den Abläufen und Zuständigkeiten im Stab zu arbeiten ist, sodass wir im Landkreis für den Ernstfall noch besser aufgestellt sind. Die Zusammenarbeit über Verwaltungsebenen hinweg ist dabei ein entscheidender Faktor."
Die kontinuierliche Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit bleibt eine zentrale Aufgabe im Bevölkerungsschutz. Der Landkreis Biberach wird auch in Zukunft eng mit den Katastrophenschutzbehörden und lokalen Partnern zusammenarbeiten, um die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Weitere Infos zum Katastrophenschutz und auch zur Eigenvorsorge gibt es unter www.biberach.de/ Amt-Brand-Katastrophenschutz

Hintergrundinfo: Der Verwaltungsstab des Landkreises
Der Verwaltungsstab des Landkreises wird in außergewöhnlichen Lagen wie Krisen oder Katastrophen eingerichtet. Der Verwaltungsstab bündelt die administrativ-organisatorischen Aufgaben und koordiniert die Zusammenarbeit mehrerer Behörden. Hauptaufgaben sind die Vorbereitung von Entscheidungen, die Koordination der Umsetzung und eine ämterübergreifende Information der Bevölkerung. Der Verwaltungsstab setzt sich aus Mitarbeitenden des Landratsamts Biberach zusammen und deckt dabei verschiedene Verwaltungsbereiche ab, um jeweils auf die Lage reagieren zu können.

Der Verwaltungsstab des Landkreises Biberach hat sich erfolgreich an der Kreisübergreifenden Krisenmanagementübung KÜKEX beteiligt. Dafür trafen sich die Mitglieder des Stabs im Stabsraum des Landratsamts unter der Leitung von Dezernentin Irene Emmel (vorne links) zur Besprechung der fiktiven Hochwasserlage im Raum Riedlingen.
Foto: Landratsamt

Kindgerechtes Gewaltpräventionsprogramm

„Mach niemandem auf!", „Steig zu keinem Fremden ins Auto!", „Geh mit niemandem mit!": Solche Regeln geben Eltern ihren Kindern an die Hand. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt?
Mit der Handpuppe „Heini" lernen Kinder in den 2. Klassen der Grundschulen spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern erfahren bei einem Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können.
Geschulte Pädagoginnen und Pädagogen vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die Kinder beziehungsweise in einem Elternabend an die Eltern. Die Einbeziehung der Eltern ist in diesem Themenbereich elementar, um die Eltern zu sensibilisieren und die Kinder zu stärken.
Schon seit zehn Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt. Die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, koordiniert die Umsetzung. „Die Nachfrage für das Programm ist inzwischen so groß, dass es nötig geworden ist, weitere Pädagogen und Pädagoginnen im Programm zu schulen", berichtet Küfer. Die Finanzierung dafür übernimmt die BKK VerbundPlus. Weiter übernimmt die BKK VerbundPlus die Kosten für zwölf Angebote des Programms für 2. Klassen in Grundschulen.

Bewerbungen für die kostenlose Durchführung des Programms sind nach den Herbstferien bei Heike Küfer, Kommunale Suchtbeauftragte, im Landratsamt Biberach möglich. Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es auf https://www.ju-bib.de/de/Komm/Gewaltpraevention.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB)informiert:

„Fitness für alle Gartenbesitzer“

Gartenarbeit kann körperlich sehr anstrengend sein. Um die Muskulatur darauf vorzubereiten und Fehlhaltungen zu vermeiden, bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB), einen speziell auf Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer zugeschnittenen Lehrgang im Bereich Fitness und Gesundheit an.

Unter Gleichgesinnten wird gemeinsam das Gleichgewicht für einen sicheren Stand trainiert und theoretisches Wissen rund um den Körper vermittelt. Es gibt praktische Tipps zu Gesundheit und Ernährung und zum richtigen Heben und Tragen im Garten. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, wie Gartenarbeit rückengerecht verrichtet werden kann. Zudem bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ausgleichsübungen an die Hand, mit denen sie ihre Haltung nach anstrengenden Garten- und Baumpflegearbeiten stabilisieren können.

Der Kurs findet jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt und umfasst zehn Themenblöcke. Los geht es am Donnerstag, 6. November 2025.

Die zehn Themenabende:

06.11.2025:	Augen – Nacken
13.11.2025:	Hände – Arme – Schulter
20.11.2025:	Ausdauer
27.11.2025:	Richtiges Heben und Tragen
04.12.2025:	Rücken
11.12.2025:	Trittsicherheit
18.12.2025:	Faszien – Dehnen
08.01.2026:	Bauch
15.01.2026:	Ganzkörpertraining
22.01.2026:	Übungen im Garten

Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein -
ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!

LinTec Aulendorf

LinTec Aulendorf ist ein mittelständischer Hersteller von komplexen Kolbenstangen, Holmen, Bolzen, Präzisionswellen und Führungssäulen.

Als Premiumpartner bieten wir unseren Kunden in der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, der Baumaschinenindustrie und der Lineartechnik qualitativ hochwertige Produkte an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Anlagenbediener Schleifen/Härten/Trennen** (m/w/d)
- **Disponent Material/Auswärts-bearbeitung** (m/w/d)

Pack mit an.
Werde Teil unseres Wachstums.

Nutzen Sie Ihre Chance!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per E-Mail an job@lintec-aulendorf.com

Informationen zu unseren Stellen-/Ausbildungsangeboten finden Sie auf unserer Homepage.

www.lintec-aulendorf.com

LinTec Aulendorf GmbH & Co. KG | Personalwesen – Frau Dillenz
Sandweg 60 | 88326 Aulendorf | Telefon +49 (7525) 948-150

In deine Hände lege ich
voll Vertrauen meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr,
Du treuer Gott.
Psalm 31.6

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter und meiner Oma

Anneliese Ehrhardt

geb. Geiger

* 11. Dezember 1940 † 16. Oktober 2025

Deine Tochter: Anna Ehrhardt
Dein Enkel: Josef Karl Ehrhardt mit
Diana Böhm
und alle Verwandten

Bad Schussenried, im Oktober 2025

Requiem am Freitag, den 24. Oktober 2025
um 10.30 Uhr, in der Friedhofskapelle St. Martin
Bad Schussenried, anschließend Beerdigung.

Von Beileidsbezeigungen am Grabe bitten wir abzusehen.

50 Jahre

internationales
Schlitten-hunderennen
Todtmoos

Jubiläumswochenende
VOM 24.–26.10.25

FREITAG, 24.10.	SAMSTAG, 25.10.	SONNTAG, 26.10.
Ausstellung & Fachvortrag	Rock-Night mit Stone Free	3. Waldhaus-Wehra-Trail

Todtmoos im Südschwarzwald | FerienWelt Südschwarzwald | Waldhaus

AUSTRÄGER GESUCHT

JETZT EIGENES GELD VERDIENEN!
Nebenjob (Minijob) auf Stundenbasis zum Mindestlohn – ideal für Jugendliche ab 13, Hausfrauen, Rentner oder Familien.
Werden Sie Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde!
Bezahlung nach Mindestlohngesetz (MiLoG).

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Bad Schussenried – Bezirk 5488 – neuer Zusteller ab sofort
Abt Berchtold Str., Abt Frick Str., Abt Kleber-Str., Adolf-Kolping-Str., Alte Säge, Bahnhofstr., Banaterweg, Berliner Str., Biberacher Str., Danziger Weg, Enzisholzweg, Im Bühlöschle, Karl-Etzel-Str., Kohlplatte, Ludwig-Gaab-Str., Memelstr., Olzreuter Str., Rohrwiesenstr., Tiergarten, Wasserstadt, Wilhelm-Schussen-Str., Abt Kloos Str.

Bad Schussenried – Bezirk 5485 – Vertretung KW 44/2025
Allgaierstr., Aulendorfer Str., Georg-Kaess-Str., Huebstr., Keilbachstr., Konradin-Kreutzer-Str., Kopfhausstr., Löwenstr., Pater-Mohr-Str., Rosenstr., Schäfergasse, Schulgässle, St.-Veit-Str., Wilhelm-Schussen-Str., Ziegelweiherstr.

JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN!
Scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich direkt über unser Online-Formular.

DU SUCHST EINEN FLEXIBLEN JOB?
Wir suchen regelmäßig Austräger*innen und Ferienvertretungen – bewirb dich gerne auch initiativ!

PRIMO Verlag | Druck | Service
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-48 vertrieb@primo-stockach.de
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

zfp
Südwürttemberg

Zusammen
Arbeit.

Fachkraft in der psychiatrischen Langzeitpflege (w/m/d)

Gemeindepsychiatrie im Fachpflegeheim
in Riedlingen

Jobs die überzeugen. Benefits die begeistern.
Fachliche Weiterbildungen, Betriebsplätze in Kitas, Kinderferienbetreuung, Jobticket, Jobrad und viele weitere.

www.zfp-karriere.de

---

www.primo-stockach.de

Boden
Wand
Vorhang & Co.
Sonnenschutz
Polstern
Möbel
Wohnaccessoires

Krug
Raumausstattung

Ideen werden Wirklichkeit

Bad Schussenried · Tel. 07583/42 37 · www.krugraumausstattung.de

---

- Massivbauweise in KFW 40 QNG
- Käuferprovisionsfrei
- Fertigstellung ab Mitte 2026

Tag der offenen Baustelle

Freitag, 31. Oktober, 14 bis 17 Uhr,
Abt-Berchthold-Str. 2, 4, 6 – Bad Schussenried

Im Herzen von Bad Schussenried entstehen neue Wohnträume: Hochwertige Eigentumswohnungen mit 2 bis 4,5 Zimmern vereinen moderne Architektur, durchdachte Grundrisse und energieeffiziente Massivbauweise. Erleben Sie vor Ort, wie erstklassige Bauqualität und liebevoll ausgewählte Ausstattung Ihr neues Zuhause Wirklichkeit werden lassen.

Mehr Infos:
0731 183-3575
meinzuhause-badschussenried-klosterblick.de

Volksbank Ulm-Biberach eG
Meine Bank fürs Leben.

Suchen Mitarbeiter für unseren landwirtschaftlichen Betrieb auf 556,00 € - Basis
Bewerbung unter:
Gnann Günter, Tel.:07583/4862

PRIMO

Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

Zahnarztpraxis Dr. Baur

Bad Schussenried, Aulendorfer Str. 24
Tel.: 07583 / 910 60

Unsere Praxis ist vom
24.10 – 31.10.2025
geschlossen

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, **Deutsche Post**

Gasthaus „Wilder Mann“ Bad Schussenried

geöffnet an **Allerheiligen, 1. Nov.**
und **Sonntag, 2. Nov. 2025**
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Tel. 07583 2237 (Fritzenschaf) oder 2236

Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Aulendorf:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter
in der Hauswirtschaft (w/m/d)
in Teilzeit (6,3 Std./Woche), unbefristet

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen
bis zum 14.11.2025 an: **bewerbungen@lazbw.bwl.de**

Weitere Informationen unter: **www.lazbw.de/karriere**

PRIMO-GRUSSANZEIGEN
GRÜSS MAL WIEDER
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
anzeigen@primo-stockach.de

Günstig fahren.
Smart versichern.

Wir finden die KFZ-Versicherung, die du wirklich brauchst.
Unkompliziert und fair.

Vereinbare einen kostenlosen Beratungstermin und wir optimieren gemeinsam deine KFZ-Versicherung. Gerne prüfen wir deine allgemeine Versicherungssituation – streichen Unnötiges und decken gleichzeitig eventuelle Versorgungslücken auf.

KOSTENNEUTRAL
Versicherungscheck und Beratung – auch ohne Vertragsabschluss.

UNABHÄNGIG
Wir sind unabhängig von Versicherungsgesellschaften.

INDIVIDUELL
Wir erarbeiten auf deine Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen.

KOMPETENT
Mehr als 20 Jahre Branchenerfahrung.

AutoCenter Benz GmbH
Versicherungen
Biberacher Straße 64
88471 Laupheim
07392.9723-128

versicherung@autocenter-benz.de
www.autocenter-benz.de

AUTO Benz CENTER
SKODA HYUNDAI CUPRA SERVICE SEAT Service Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service

Bis 30.11.2025[1]

KFZ-Versicherungs-Wechselprämie

Wir machen dir ein Angebot, das sich sehen lassen kann. Wechsle deine Versicherung zum Stichtag[1] und wir schenken dir 50 €[2].

1. Kündigungsfrist 30.11.2025 für einen Wechsel zum 01.01.2026.
2. Einlösbar in allen Filialen des AutoCenter Benz, ausgenommen Radwechsel und TÜV.

50 €